# FRIZZ

3
2020

Das Magazin für Darmstadt & Umgebung

Gratis

ANZEIGE

## DIESE STUDIO
„Den Dialog fördern."
Gestaltung als gesellschaftlicher Prozess

## ENNO BUNGER
„Was berührt, das bleibt."
Songschreiben als Selbsttherapie

## ALTE FREUNDE
„Sammeln, bewahren, forschen."
Museumsförderung als Kulturgenuss

# ICH WILL DABEI SEIN, WENN...

# FLEXIBILITÄT NICHT NUR WAS FÜR ANDERE IST.

Als Schwerpunktversorger mit 445 Betten übernehmen wir die Notfallversorgung des Kreises Offenbach und bieten als akademisches Lehrkrankenhaus der Goethe-Universität Frankfurt am Main Medizin auf höchstem Niveau. Über 700 Mitarbeiter aller Fachbereiche sind bei uns rund um die Uhr im Einsatz für die Patienten.

## WIR SUCHEN AB SOFORT:

## GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (M/W/D)
## ALTENPFLEGER (M/W/D)

DIE FAMILIE, HOBBY ODER NEBENJOB UND BERUF UNTER EINEN HUT BRINGEN MÖCHTEN

**DU BIST...**
Fulltime – Familienheld, Nebenjob-Suchender, oder Hobbysportler… und suchst eine Teilzeitherausforderung?

**WIR BIETEN...**
flexible Arbeitszeiten, um Familie oder Hobby und Beruf in Einklang zu bringen und stehen auch „Wiedereinsteigern“ nach längerer Berufspause gerne zur Seite.

Wenn Du an die Betreuungszeiten Deiner Kinder gebunden bist, bei festen Arbeitszeiten aber vollen Einsatz zeigen kannst, bieten wir Dir planbare Dienstzeiten in Teilzeit im Früh-, Spät- und Nachtdienst. Du wählst die Dienstzeit und wir setzen Dich auf verschiedenen Stationen ein.

Interessiert? Dann melde dich bei uns!

ASKLEPIOS
Klinik Langen

Pflegedienstleitung Beate Hansen, be.hansen@asklepios.com,
Röntgenstraße 20, 63225 Langen, Tel. (06103) 912 6 10 09
www.asklepios.com/langen

# Liebe Leser*innen!

Emma ist am beliebtesten. Nein, wir reden hier nicht von der feministischen Zeitschrift. Die hatte 2019 eine verkaufte Auflage von 25.000. Weil sie zweimonatlich erscheint, gibt es also 150.000 Emmas pro Jahr, das sind ca. 410 am Tag. (Falls jemand nachrechnen will: 25.000/2*12/365=410,96).

Wie gesagt, davon reden wir nicht. Es geht um Emma, den Vornamen. 2019 war er der beliebteste Mädchenname, zum vierten Mal seit 2014. Kaum jemand hingegen nennt sein Kind Annegret, wohl auch nicht im Saarland. Oder Saskia, wohl auch nicht in der SPD. Angelas oder Annalenas sind da schon etwas beliebter.

Aber alles nix gegen Emma. 1 % aller neugeborenen Mädchen in Deutschland heißen so. Weil pro Jahr ca. 380.000 Mädchen geboren werden, heißt das: Jeden Tag kommen im Schnitt 10 Emmas auf die Welt. (Falls jemand nachrechnen will: 380.000/100*1/365=10,41). Auf eine Emma (Mädchen) kommen also 40 Emmas (Zeitschrift), was vom Gewicht her ziemlich das Gleiche ist.

„Was wird das jetzt?“, könnten spätesten hier die ersten geneigten Editorial-Leser*innen fragen. Die Antwort: Nix, das ist Statistik. Eine, die man leider mit dem beliebtesten Jungennamen der letzten 10 Jahre nicht aufstellen kann. Denn eine Zeitschrift Ben gibt es nicht, wir konnten jedenfalls keine finden. Immerhin gibt es ein Buch mit Ben, genauer ein Kinderbuch, ein sehr berühmtes sogar: Ben liebt Anna.

Statistisch könnte es in den nächsten 25 Jahren einen häufigeren Fall geben: Ben liebt Emma. Das ist in jedem Fall wahrscheinlicher als Annegret liebt Friedrich oder Angela liebt Jens. Oder wird Annalena Armin lieben? Und was würde Markus dazu sagen? Oder Robert? Und was wäre dann mit Norbert und Saskia?

Wir wissen es nicht. Wir wissen nur, dass Fritz zu den beliebtesten 100 Vornamen gehört. 0,2 % aller neugeborenen Jungs heißen Fritz, d. h. jeden Tag kommen im Schnitt 2 Fritz’s auf die Welt. (Falls jemand nachrechnen will: 380.000/100*0,2/365=2,08).

Nein, wir reden hier nicht von FRIZZ, dem beliebtesten Darmstädter Stadtmagazin mit derzeit 9.890 Abonnenten auf Facebook und einer Auflage von 15.000 pro Monat, also 180.000 im Jahr, also ca. 500 am Tag. (Falls jemand nachrechnen will: 15.000*12/365=493,15).

Einen dieser FRIZZen hast du gerade in der Hand. Bitte umblättern und weiterlesen, es lohnt sich, der Rest ist garantiert statistikfrei. Viel Spaß!!

Eure FRIZZen

## inhalt #444


**4 People**
DIESE Studio – Wie Architektur und Design zu Pfeilern der Stadtkultur werden

**6 Titelstory**
Musikmesse Festival: 100 Konzerte an fünf Tagen in Frankfurt

**8 Open**
Neuigkeiten aus Einzelhandel und Gastronomie

**10 Glosse & Kolumne**
#139: Klare Kante
#20: Erfolgstrainer

**11 News & Promotion**
Aktuelles & mehr

**16 Essen & Trinken**
- Spezialitätenwochen in den Odenwald-Gasthäusern
- Lowbrow unter neuer Führung

**18 Kultur**
- Buch des Monats
- Unwort des Jahres: Fotoausstellung
- Le sacre du printemps im Staatstheater Darmstadt

**20 Trending**
Die monatlichen Stadt-Kultur-Politik News

**22 Musik**
Enno Bunger live in der Centralstation

**24 Wissen**
Die Freunde des Landesmuseums Darmstadt

**26 Darmstadt Digital**
Wie lernen Maschinen?
Prof. Dr. Kristian Kersting im Interview

**28 Weitsicht**
Eis & Palmen

**30 Specials**
- Fashion: Frühjahrs- und Sommertrends 2020
- Firmenportrait: galleriagrande
- Job & Karriere: Augenoptik
- Gesundheit: Radiologie Darmstadt - Hirndiagnostik


## stadtkulturkalender.de


**37 Festivals & Musik**
**40 Bühne**
**41 Locals**
**42 Kunst & Literatur**
**43 Klassik & Jazz**
**44 Branchenbuch**
**46 Exit & Impressum**

# „Den Dialog zwischen Gestaltung und Gesellschaft fördern“

## DIESE Studio – Wie Architektur und Design zu Pfeilern der Stadtkultur werden

TEXT: JULIUS TAMM | FOTO: DIESE STUDIO

**Das Architektur- und Design-Studio setzt Zeichen im öffentlichen Raum und schafft mit seinen Projekten Orte des kulturellen Austauschs. Wir haben mit Jonas Huhn und Tobias Schafroth vom DIESE Studio über ihre Geschichte, Philosophie und Kulturpolitik gesprochen.**

**FRIZZmag: Verratet mir doch zum Einstieg, wie ihr zu eurem Namen gekommen seid.**

Jonas Huhn (lacht): Wo sollen wir da anfangen? DIESE war erst nur ein Arbeitstitel, weil wir lange überlegt haben, wie wir uns nennen wollen. Wir haben über ein random Konstrukt aus Zahlen und Worten nachgedacht oder weil wir ja aus dem „blumen“ kamen, das noch irgendwie reinzubringen, aber wir wollten eigentlich auch einen Cut setzen – es sollte etwas Neues sein. Letztendlich haben wir an einem Brainstorming-Abend darüber nachgedacht, was wir eigentlich machen und kamen dabei auf DIESE, weil es auf alles passt – wir machen DIESE Architektur, DIESE Bar, DIESE Design. Und weil es grammatikalisch so schön falsch ist, hilft es dabei, dass sich die Leute den Namen merken.

**Wie seid ihr denn auf die Idee gekommen, ein gemeinsames Studio zu gründen?**

Jonas: Wir haben im „blumen“ schon sechs Jahre lang in der Konstellation gearbeitet, haben es 2012 gemeinsam übernommen und auch das Konzept etwas erweitert – bisschen größer, bisschen öffentlicher. Zuerst kannten wir uns untereinander nur teilweise, haben uns aber über die Zeit im „blumen“ kennengelernt und gemerkt, dass uns diese interdisziplinäre Arbeit wahnsinnig viel Spaß macht. Nachdem wir aus dem Blumenladen in der Nieder-Ramstädter Straße raus mussten, hat sich unsere Arbeit noch einmal geändert, weg von einem festen Ort, den wir bespielen, hin zu temporären Installationen und Projekten in ganz Darmstadt.

**Und wie kam es dann konkret zur Trennung zwischen „blumen“ und DIESE?**

Jonas: Alle Projekte, inklusive Hügelstraße, haben wir für uns gemacht, es gab keine Auftraggeber oder jemanden, der gesagt hat ‚Wollt ihr mal diesen Raum gestalten‘, und wir mussten auf niemanden Rücksicht nehmen.

Tobias Schafroth: Bis auf die Nachbarn (lacht).

Jonas: Der Pavillon mit dem orangenen Steg am Staatstheater 2017 war dann die erste Projektanfrage, die von außen kam. Es war auf einmal eine ganz andere Situation, in der wir gemerkt haben, dass es eine ganz neue Arbeitsweise ist mit Verpflichtungen und mehr Verantwortung. Auf einmal gab es einen Auftraggeber, der mitreden wollte und uns Geld dafür zahlte.

Tobias: Es war sogar der Intendant vom Staatstheater, der letztendlich das OK geben musste, und Entscheidungen gingen durch das ganze Haus. Der Pavillon stand dann ja auch ziemlich prominent vor dem Staatstheater – das hat schon was ausgemacht.

Jonas: Wir haben dann schnell gemerkt, dass man für so ein Projekt Vollzeit verfügbar sein muss. Es gibt gewisse Verpflichtungen. Du musst morgens auf der Baustelle stehen und das „blumen“ ist nun mal ein ehrenamtlicher Verein – man kann nie-

manden zwingen, zu kommen. Für uns war klar, dass solche Projekte wie der Pavillon unglaublich Spaß machen, wir diese Arbeit aber nicht weiterhin in einem ehrenamtlichen Verein umsetzen können.

Tobias: Das hätte im Endeffekt auch den Verein gesprengt, da sich die Leute unterschiedlich stark mit dem Projekt identifiziert haben. Als dann einige von uns gerade in dem Zeitraum mit dem Studium fertig wurden und die Frage aufkam, ob es in eine Festanstellung gehen soll, um Geld zu verdienen, oder einen anderen Weg zu finden, haben wir uns entschlossen, eine Firma zu gründen.

**Eure Arbeit hat ja einen starken Kulturbezug – welche Philosophie und was für Ziele stehen dahinter?**

Jonas: Was alle unsere Projekte verbindet, ist der Versuch, den Dialog zwischen Gestaltung und Gesellschaft zu fördern. Wir möchten mit unseren Projekten zeigen, dass Gestaltung nicht nur eine ästhetische Disziplin sein kann, sondern dass damit auch gesellschaftliche Prozesse angestoßen werden können. Unser Ziel ist es, Begegnungsräume zu schaffen, wo vielleicht Leute zusammenkommen, die sonst eher nicht aufeinandertreffen würden, wo es auch Aneckungen gibt und wo diskutiert wird.

Tobias: Ein gutes Beispiel ist eigentlich aktuell das Projekt „NOT A NOT B“ – wo wir Themen wie Skateboarding aufgreifen, welche eher aus der Jugendkultur kommen und sie mittels einer multifunktionalen Rauminstallation in einen künstlerischen Kontext setzen.

**Viele eurer Projekte liegen in öffentlicher Hand – fühlt ihr euch kulturpolitisch gut aufgehoben?**

Tobias: Wir wollen zeigen, dass unsere Projekte einen gesellschaftlichen Mehrwert haben und damit auch die Stadt überzeugen, wenn sie es noch nicht ist. Wir stoßen nicht nur auf Widerstand, sondern auch auf Interesse.

Jonas: Es ist immer leicht gesagt, dass die Politik nichts für die Kultur tut, aber aus unserer Erfahrung können wir schon sagen, dass wir viel Positives von der Stadt zurückkriegen. Man muss halt erst mal wissen, an wen soll ich mich wenden, wer ist zuständig und wo kann ich was beantragen – aber mit der Zeit blickt man da durch. Am Anfang hat es etwas gedauert, aber es ist ein Prozess, den man anstoßen muss. Mittlerweile arbeiten wir eng mit der Stadt und dem Land zusammen und bekommen auch projektbasierte Unterstützung.

Tobias: Für uns ist aber auch das Thema Zwischennutzung sehr relevant und da könnte unserer Meinung nach die Stadt noch etwas mehr tun. Die Städte haben einen großen Zulauf und für kleine Initiativen wie das „blumen“ oder den Osthang, die auch ihren Platz in der Stadt haben wollen und sollen, wird es immer schwieriger, geeignete Räume zu finden. Darauf sollte die Politik ein Auge werfen, damit solche Strukturen in der Subkultur weiter existieren und die Stadtkultur bereichern können.

**Danke für das Gespräch.**

## diese.bio

Gemeinsam gründeten die Designer und Architekten Jonas Huhn, Stephan Junglas, Benjamin Weingarten, Tobias Schafroth, Arne Schneider, Dennis Wollny sowie Jurek Werth 2018 das DIESE Studio. Mit Projekten wie der DIESE Bar für das Bauwhat? Festival 2019 oder dem Theaterpavillon des Staatstheaters 2017 prägen sie das kulturelle Leben der Stadt. Aktuell präsentiert DIESE Kultur E.V. gemeinsam mit „das blumen“ und EARLSTREET die Installation Not A Not B, eine Kombination aus Skatepark, Skulpturenschau und Ausstellungsfläche, in der Pallaswiesenstraße 25. Besonders das samstags stattfindende DIESE Café + Playground bietet die Möglichkeit für ein Zusammenkommen aller Generationen. Mehr zum Programm von Not A Not B gibt es unter.

■ diese.studio/notanotb

Acne Studios

hechler & nickel

darmstadt
wilhelminenstraße 7b / am alten landtag
online-shop: www.hechler-nickel.com

# 100 Konzerte an fünf Tagen in Frankfurt

## Musikmesse Festival vom 31.3. – 4.4. 2020

TEXT: PSM&W KOMMUNIKATION GMBH | FOTOS: JAMIE ROWAN / ROBBIE LAWRENCE

**Vermutlich gibt es kaum einen Menschen, der keine Musik mag. Sicher, über die Genres, Instrumente, Bands, Musiker oder einzelne Lieder lässt sich trefflich streiten. Geschmacksache eben. Aber niemand wird abstreiten, dass Musik dazu in der Lage ist, die eigene Stimmung zu beeinflussen.**

Mal überkommt einen die Melancholie, mal juckt das Tanzbein, beim Sport motiviert sie zu Höchstleistungen und manchmal muss einfach lauthals mitgegrölt werden. Sie ist grenzüberschreitend, kennt keine Vorurteile und verbindet Menschen. Zudem fördert aktives Musizieren kognitive Fähigkeiten und die Konzentrationskraft. Bewiesen ist zudem: Live-Konzerte sind die ultimative Quelle des Glücks: Nach dem meist gemeinschaftlich erlebten Musik-Event ist der Anteil an Stresshormonen besonders gering. Die Erinnerung an das Erlebte steigert auch noch im Nachgang das Wohlbefinden. Das Musikmesse Festival im April macht uns also nachweislich zu glücklicheren Menschen.

### 100 Konzerte auf dem fünften Musikmesse Festival

Ob Freya Ridings (Foto li.) (4.4. Festhalle), Max Herre (Foto re.) (2.4. Festival Arena/ Messe), Moses Pelham (31.3. Batschkapp), der 10. Internationale Pianistenpreis (31.3. Alte Oper) oder eines der zahlreichen Konzerte in Frankfurter Clubs, Hotels, auf der Messe oder in ganz speziellen Locations wie dem Wasserhäuschen Fein, der Trauerhalle, Kirchen oder auch in einem Wohnzimmer: Das Festival ist extrem vielfältig!
Seit mittlerweile fünf Jahren bringt das Musikmesse Festival die Musik während der Musikmesse in die Stadt. Gespielt wird Musik unterschiedlicher Genres. Fünf Tage lang können mit nur einem Ticket rund 100 Konzerte in Frankfurt am Main kostenfrei oder stark vergünstigt besucht werden.
Das Festival Ticket zum Preis von 19 Euro beinhaltet auch den Besuch der Messe und der Plaza am Freitag oder Samstag. Freitags wird unter dem Motto „School's Out!" ein Schwerpunkt auf HipHop und Singer-Songwriter gelegt. Auftritte von Moop Mama, Jesper Munk, Laurin Buser und Mola in der Festival Arena inklusive (Spezialticket für Schüler von sieben bis 17 Jahren: 9 Euro). Der Samstag spricht ganz besonders Familien an, wenn auch die Eltern Zeit für eine entspannten Messebesuch haben. Familienticktes sind vergünstigt zu 39 Euro (zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern). Neben dem Finale des nationalen Talentwettbewerbs School Jam spielt dann Shantel & the Bucovina Club Orkestar in der in der Festival Arena.

### Das große Finale: Brass gegen Hass

Am Samstag, 4. April, setzt die Musikszene in Frankfurt ein deutliches Zeichen gegen Hass, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit. Verbände, Vereine, Orchester und Bands aus ganz Deutschland, die sich der Blasmusik verschrieben haben, reisen nach Frankfurt und musizieren in der Innenstadt gemeinsam gegen Ausgrenzung und Hass, insbesondere Fremdenhass. Das große Finale: eine Versammlung auf der Musikmesse – alle Teilnehmer spielen gemeinsam – passend zu Beethoven 250. Jubiläumsjahr – die „Ode an die Freude", begleitet von einem riesigen Chor.

### Musikmesse Plaza

Die diesjährige Musikmesse öffnet sich am Freitag (3.4.) und Samstag (4.4.) dem breiten Publikum und bietet so allen Musikinteressierten die Chance, live dabei zu sein und den Beat der Stadt zu spüren. Hier kann man sich informieren, ausprobieren, weiterbilden und durch die Musikmesse Plaza – einem Pop-Up Markt – spezielle Shows ansehen, Nostalgiestücke bewundern und spannende Artikel kaufen: Instrumente, Sammlerstücke, Merchandising, historisches Kultmaterial und natürlich Vinyl und CDs ohne Ende – um nur ein paar Beispiele zu benennen.
Wer Musik liebt, wird die Musikmesse lieben. So viele Möglichkeiten dabei zu sein, gab es noch nie.

FRIZZ verlost 5 x 2 Tickets.

Teilnahmebedingungen auf Seite 46. ES: 25.3.

musikmesse-festival.messefrankfurt.com

# *PODCASTANIE*

**Der zweitbeste Darmstadt-Podcast**

**Die ersten Folgen:**

#1 Bijan Kaffenberger
#2 Jule Weber
#3 Markus Hoschek
#4 Peter Armbruster
#5 Kerstin Lau
#6 Anna Groos

*Die Nächsten folgen ...*

Jetzt auf Spotify, Apple-Podcast und
**www.podcastanie.de**

# NEU!

## Neuigkeiten aus Einzelhandel und Gastronomie

FOTOS: KLAUS MAI, BENJAMIN METZ, JOSEPHINE ADLER

**In unserer Rubrik „Open" berichten wir über Neues aus der Geschäftswelt und kulinarische Angebote in und um unsere Stadt. Egal ob Neueröffnung, Wiedereröffnung oder Umzug - wenn Ihr an dieser Stelle erscheinen möchtet, schreibt uns eine Email an redaktion@frizzmag.de oder ruft uns an: 06151 / 915810**

### Im Herzen persisch

**Leyli Restaurant**

Bei „Leyli" gibt es leckere persische Spezialitäten – auch für Feiern. Angeboten werden frisch zubereitete Grillgerichte, Fleischspieße, Salate und Suppen sowie selbst gebackene Kuchen und Kaffee. Im Biergarten soll es auch Burger, Pommes und Pasta geben. Hinzu kommen köstliche Weine, Softdrinks und Bier. Mittags können sich die Gäste am reichlichen Büfett bedienen und abends von der Karte bestellen. Der Traum von einem Restaurant in Darmstadt ist für Pächterin Leyli Akbarie in Erfüllung gegangen. Hier soll sich jede/r wie zu Hause fühlen. SK

Herrngartencafé, Herrngarten, Darmstadt

Mo-So 11-22

von 15-17 ist die Küche geschlossen

### Asian Twist

**Pinto Thai Restaurant und Bar**

Das „Pinto" bietet eine abwechslungsreiche asiatische Küche. Im Angebot: eine große Auswahl an Fischgerichten wie Lachs, Thunfisch, Garnelen, Sushi sowie im Wok gebratene Nudeln, Reis und Gemüse, Thai Curry, Suppen, Salate, Fleischspieße und Nachtische – auch zum Mitnehmen. Außerdem: ein leckerer, vielfältiger Mittagstisch. Im modernen, gemütlichen Ambiente mit beleuchteten dekorativen Arrangements können Gäste Cocktails genießen – auch alkoholfrei. An jedem letzten Samstag im Monat ist Karaoke geplant. SK

Schulstraße 16, Darmstadt

Tel.: 06151 / 9699298

Di-Do 12-23, Fr-Sa 12-1, So 16-22

pinto-thai-restaurant-bar.business.site

### Sehen und Hören vereint

**Sinus Optik und Akustik**

Bei „Sinus" in der Grafenstraße befinden sich Optik und Hörakustik unter einem Dach. Nach einem Seh- oder Hörtest finden die Kunden ein großes Angebot an Brillen angesagter Marken, wie z.B. „Marc O`Polo", „Calvin Klein" und anderer Hersteller. Hörgeräte z. B. von „Widex" oder „Starkey" können im Alltag ausprobiert und individuell für den Kunden bestellt werden. Das Dreierteam aus Frau Kallaene, Frau Graham und Frau Adolf kümmert sich fachkundig und individuell um seine Kunden. Das Motto: „reinkommen und ausprobieren!" SK

Grafenstraße 18, Darmstadt

Tel.: 06151 / 25505

Mo-Fr 9-13 & 14-18, Sa 9-13

sinus-akustik.de

### Klein, charmant, italienisch

**Vicino Café**

Das Vicino Café ist ideal für eine kurze Pause oder einen geselligen Drink. Angeboten werden Kaffeespezialitäten aus leckerem Caffé Borbone aus Neapel wie Espresso, Cappuccino oder Latte Macchiato – auch zum Mitnehmen. Außerdem kann jeder auf einen Aperitif, Wein oder ein Bier vorbeikommen. Dazu können belegte Panini oder Ciabatta, Muffins oder Croissants genossen werden. Gianpiero Apruzzese sorgt mit seiner jahrelangen Erfahrung aus dem Vicino Restaurant für eine freundliche und professionelle Umgebung. SK

Mathildenplatz 5, Darmstadt

Mo-Sa 8-18

instagram.com/vicino_cafe

### Clubtunes im Johannesviertel

**Uppercut-Team eröffnet eigenen Club**

Seit Jahrzehnten gehört das Uppercut-Kollektiv zu DEN Partymachern der Stadt. Ob beim beliebten „Reggae Allstar Yard" zur Sommerzeit im „Weststadtcafé" oder der legendären „DJ Unity" in der „Krone" – bei Uppercut tanzen Sie richtig! Nun hat sich Uppercut Mastermind Elmar Compes einen lang gehegten Wunsch erfüllt: den eigenen Club. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Kultkneipe „Cluster" haben Compes und Family unlängst ihren „Uppercut Club" eröffnet. Geboten werden neben frischen Farben und Designs auch eine rundum überholte Getränkekarte und, natürlich, eine Tanzfläche und feinste Clubtunes. BM

Wilhelm-Leuschner-Str. 48, Darmstadt; Mi-Sa 21-3

uppercutclub.de

Dr. Ruch | Dr. Failing | Dr. Oehm | Dr. Jennert

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK

# DieRadiologen

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR VORSORGEMEDIZIN

# Prevence

**Eines der modernsten Diagnosezentren Europas**

**Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin | Früherkennung | Sportmedizin**

- 3Tesla-Ultrahochfeld-Kernspintomografie
- Hochauflösende Multislice-Computertomografie
- Digitale Mammografie
- Diagnostik der Herzkranzarterien
- Digitales Röntgen
- Knochendichtemessung
- 3D Ultraschall
- Brustkrebsfrüherkennung

**Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik**
**DieRadiologen**
Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200
www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de
**Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100**

## lilien.gelaber #20

Foto: Florian Ulrich

### Erfolgstrainer

3 Siege in Folge! Wann gabs das zuletzt? Da muss der geneigte Lilienfan nicht lange nachdenken: April 2017, 1. Bundesliga, 2:1 gegen Schalke und beim HSV, 3:0 gegen Freiburg.

Unentschieden (11)-Könige dürfen sich die Lilien dennoch mit Fug und Recht nennen. Was die Niederlagen (5) angeht, haben nur Spitzenreiter Bielefeld (2) und der HSV (4) weniger. Nach Siegen (7) liegen die Lilien in der Mitte der Tabelle.

Wenn die Lilien gewinnen, trafs die Gegner zuletzt schwer. Haben Kiel (0:2) am 2., St. Pauli (0:1) am 10. und Aue (0:1) am 11. Spieltag ihre Niederlagen noch protestlos akzeptiert, gab sich Hannover (2:3) am 14. Spieltag nicht einspruchslos geschlagen – Stenderas Traumausgleichstor wurde nach VAR-Beweis zurecht annulliert. Beim Dresdner „Ausgleichstreffer" zum 3:3 am 21. Spieltag konnte kaum einer die Annullierung nachvollziehen. Beim jüngsten Lilien-Heimsieg tat sich Sandhausen schwer, die Überzahl auszuspielen – Torschütze Höhn hatte Doppelgelb gesehen, verglichen mit dem nasenbeinbrechenden Foul an Yannik Stark ein Hohn. Als Maskenmann machte der in Nürnberg eine starke Partie – und der Club haderte mit dem Schiri: Foul an Dursun im Strafraum, Elfmeter und Gelb, klar – nach VAR-Hinweis dann aber Rot, eine wohl regelgerechte Doppelbestrafung. Kempe vollstreckte unbeeindruckt. Nach noch mal Gelb-Rot kassierte der Club noch den Knock-out durch Dumics Gewaltschuss.

So wurde aus 6 Spielen ohne Sieg (1:3 gg. Bielefeld, 0:0 in Wehen, 1:1 gg. Stuttgart, 2:2 gg. den HSV, 1:1 in Kiel und 2:2 gg. Osnabrück) die imponierende Bilanz von 8 Spielen ohne Niederlage.

In der Rückrundentabelle sind die Lilien 3., das Pflichtziel Nicht-Abstieg scheint nicht mehr gefährdet. Und beim Kür-Ziel, der Weiterentwicklung der Mannschaft, gibts Fortschritte. Erfreulich sind die personellen Variationsbreiten zu den üblichen Stammspielerverdächtigen: Baader und Rapp in der 4er-Kette, Paik und Stark als Variablen auf 6 und 8, Schnellhardt als spielstarke Alternative, Honsak und Skarke als Lichtblicke auf der Außenposition, Platte als mehr als nur Back-up auf der 9.

Reichts dann noch ein paar Mal mehr für zwei überzeugende Halbzeiten, wäre eine Vertragsverlängerung mit dem aktuellen Trainerteam nicht nur folgerichtig, sondern überfällig. Dass der letzte 3-Siege-in-Folge-Erfolgstrainer von den Lilien immer noch entlohnt wird, sollte dabei keine bedenkentragende Rolle spielen.

ALAIN BLÖ

**Sa., 29.2., 13 Uhr: 1. FC Heidenheim (H)**
**Sa., 7.3., 13 Uhr: VfL Bochum (H)**
**Sa., 14.3., 13 Uhr: Karlsruher SC (A)**
**Mo., 23.3., 20:30 Uhr: FC St.Pauli (H)**

■ sv98.de

# Klare Kante

## Darmstadt-Glosse #139

**Darmstadt ist nicht Hanau,** sagt meine Mutter. Ach ja, sag ich, und ich bin nicht du, oder was soll der Spruch? Du meinst ja wohl nicht, sagt mein Vater, dass sowas in Darmstadt nicht passieren könnte? Ich war sehr beeindruckt, sagt meine Mutter, wie viele Menschen in Darmstadt öffentlich Solidarität gezeigt haben. Halten wir mal fest, sag ich, dass sowas auch in Darmstadt passieren könnte, warum sollte es unter 160.000 Einwohnern keinen durchgeknallten Psychopathen mit legalem Waffenzugang geben?

**Das kann man auch mit Weltoffenheit nicht 100%ig verhindern,** sagt mein Vater. Leider, sag ich, wobei klar ist, dass das politische Klima derzeit entscheidend zur Enthemmung beiträgt. Achte auf deine Gedanken, denn sie werden zu Worten, sagt meine Mutter, achte auf deine Worte, denn sie werden zu Taten... Und so weiter, sagt mein Vater, immerhin, der Hanauer Anschlag hat was bewirkt, die Demokraten haben kapiert, dass sie wehrhaft sein müssen.

**Sogar Fastnachter bekennen sich klar und deutlich,** sag ich, hätte ich nicht gedacht. Was müssen wir für Zeiten haben, dass sogar Rezo eine Büttenrede der Mainzer Fastnacht teilt. „Es war millionenfacher Völkermord, ihr braunen Wichte, und kein Vogelschiss der deutschen Geschichte", zitiert mein Vater, ganz klare Kante gegen die AfD. Ja, sagt meine Mutter, sehr beeindruckend.

**Die CDU macht gerade keine gute Figur,** sagt mein Vater, sie trägt mit der Gleichsetzung ihrer Abgrenzungen zur Verharmlosung bei. Du spielst auf Thüringen an, fragt mein Mutter. Na klar, sagt mein Vater, Bodo Ramelow und Bernd Höcke als gleichrangige Unvereinbarkeit, das ist ja wohl ein Hohn. Aus purer christdemokratischer Sicht kann ich die alte Links-Rechts-Abgrenzungsnummer grundsätzlich verstehen, sag ich, aber im Moment ist nicht grundsätzlich angesagt, sondern konkret. Und da muss auch aus CDU-Sicht zählen, sagt mein Vater, dass Ramelow kein Kommunist, Höcke aber sehr wohl ein Faschist ist.

**Die Quittung hat die CDU ja schon gekriegt,** sagt meine Mutter, mit 11% historisch niedrigstes Ergebnis in Hamburg. Dabei holten die 2004 mit Ole von Beust noch die absolute Mehrheit, sag ich, und dass die FDP doch noch rausgeflogen ist, find ich sehr gut. Gerechte Strafe für Thüringen, sagt mein Vater, bei dem, was die sich noch im Nachgang zur Wahl dieser FDP-Glatze geleistet haben. Jetzt bist du aber selbst rassistisch, sagt meine Mutter. Moment, sag ich, das war Kemmerichs eigener Wahlslogan: „Endlich eine Glatze, die in Geschichte aufgepasst hat." Hätte er das, sagt mein Vater, hätte er gewusst, dass seine liberalen Vorläufer 1924 in Thüringen schon mal die Nazis hoffähig gemacht haben. Und es waren auch die Liberalen, sag ich, die Hitlers Ermächtigungsgesetz 1933 mitbeschlossen haben, unter ihnen Herr Heuss, ab 1949 der erste Präsident der Bundesrepublik.

**Gegen Nazis ist historisch nur auf die SPD Verlass,** sagt mein Vater. Aktuell auch auf die Grünen, sagt meine Mutter. Und die Linke, sag ich. Bei Abgrenzungsbekenntnissen der CDU bin ich inzwischen skeptisch, sagt mein Vater. Vor allem, sagt meine Mutter, wenn bald die Führungsfrauen von Bord gehen und man nicht weiß, welcher Mann da nachkommt. Ich warne auch vor Verharmlosungen, sag ich, wie ich sie neulich am Rande der Stavo gehört habe, es gibt nämlich keine harmlosen AfDler. Wer in einer Partei ist, die Faschisten duldet, ist potentiell selber einer. Und trägt zur Maskierung bei, sagt mein Vater, so wie der Herr von der AfD im Magistrat, der immer so nette Grüße zum Geburtstag überbringt, ei da kann doch die AfD gar net so schlimm sei, Volkes Stimme eben. Klare Kante gegen die AfD, sagt meine Mutter, auf allen Ebenen.

**Nur nicht auf der musikalischen,** sag ich. Wie meinst du das, fragt meine Mutter. A-F-D, sag ich, ein absteigender D-Moll-Akkord. Mozarts Requiem steht in D-Moll oder Schuberts „Der Tod und das Mädchen." Die Posaunen von Jericho, sagt mein Vater, spielten auch in D-Moll. Ja, ja, der uralte Kalauer, sag ich, weil sie die Mauern demoliert haben. Also, sagt meine Mutter, steht AfD für die Demolierung der Demokratie. Was es zu verhindern gilt, sag ich, mit klarer Kante.

**Hi, ich bin Thea Nivea.**

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er jedem, ders nicht hörn will. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Damit ich durchblicke, sagt er. Dabei blick ich schon durch, sogar bei Politik. Oder bei Fußball. Und erklär ihm auch manchmal was. Oder meine Mutter mischt sich ein. Was dabei raus kommt, na ja, könnt Ihr selbst lesen, jeden Monat.

Wenn Ihr mir was erklärn wollt, schreibt mir einfach: t.nivea@frizzmag.de

## Kibler singt, Hammesfahr liest

### Darmstädter Krimitage 2020

Die 7. Krimitage werden von etwas anderen Tönen eröffnet: Michael Kibler liest Passagen aus „Zornesglut“ und singt mit seiner Band „The Gym“. Die Darmstädter Krimitage, veranstaltet von der Bessunger Knabenschule in Kooperation mit dem Bessunger Buchladen und den Citydome-Kinos, präsentieren wieder hochkarätige Autor*innen wie die Bestsellerautorin Petra Hammesfahr, die mit Claudia Rikl den Abend „Starke Frauen, coole Morde“ bestreitet. Die Preisträger Max Bronski und Max Annas lesen am 19. März, der Wilsberg-Erfinder Jürgen Kehrer am 20. März. Michael Kibler und Christian Gude werden sich abwechselnd mit ihren Gästen auf der roten Couch unterhalten. Zum Abschluss zeigt das Programmkino Rex den Siegerfilm des Deutschen Fernsehkrimifestivals Wiesbaden. MN

**vom 16.-21.3., jeweils Einlass um 19:30 Uhr und Beginn um 20 Uhr, Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, Darmstadt; 21.3. im Citydome Darmstadt, Wilhelminenstraße 9**

■ darmstaedter-krimitage.de

VAUDE STORE DARMSTADT
Im Carree 1, 64283 Darmstadt
Tel.: 06151 8053245
Montag–Samstag 10–19 Uhr
vaude-stores.com

VAUDE
STORE DARMSTADT

## Neuer Klang in der Schlosskirche

### Spendenaktion für die Orgel erfolgreich beendet

Bald ist es so weit. Im Mai wird das Herzstück des Darmstädter Schlossensembles, die ehemalige Schlosskirche, wieder ihre Türen öffnen. Nicht nur die Restaurierungsarbeiten werden dann beendet sein, nein, auch die historische Goll-Orgel wird als Schmuckstück den Kirchenbau wieder mit neuem Klang erfüllen.

Die Orgel ist ein Geschenk. Allerdings musste die TU rund 220.000 Euro für Restaurierung und Transport aufbringen. An einer vorbildlichen Spendenaktion (siehe Titelstory FRIZZ 2019-11) beteiligten sich Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen. Das Spendenziel ist mit rund 231.166 Euro mehr als erreicht.

Es ist ein erneuter Beweis für die Spendenbereitschaft der Darmstädter Bürgerschaft, für die das Schloss in der Stadtmitte einen besonderen Stellenwert hat. BK

**16. Mai 2020: Tag der offenen Schlosstüren mit Führungen und Musik in der und um die ehemalige Schlosskirche. Programm unter:**

■ schlossorgel.de

LEJLA'S
63
FASHION
ACCESSOIRES
LIVING
geöffnet
Mo – Sa
11 – 15 Uhr
AFTER WORK SHOPPING
mit Prosecco im neuen Lejla's: Lifestyle, Mode, Schmuck, Taschen ...
FR 27.03.
19 – 21 UHR
Liebfrauenstr. 63 | Darmstadt Martinsviertel
www.vintage-darmstadt.de /lejlasvintage /lejlas.de

IMMO UMMINGER
Möchten Sie Ihre Immobilie professionell verkaufen / vermieten?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Professionelle Immobilienvermittlung seit 45 Jahren
Heidelberger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 951 07 91 • Telefax: 06151 - 29 45 91
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

TAG DES DEUTSCHEN BIERES
23. April 2020 | ab 16 Uhr
Grohe
Die Brauhaus Legende
Feiern im „Backstage" der Brauerei mit Führung, Snack und Bierverkostung
Tickets für €19,99 unter:
tickets@wildtaste.de
telefonisch oder im Grohe
Nieder-Ramstädter-Straße 3, 64283 Darmstadt
Tel.: 06151 627 36 12 | www.grohe-bier.de

Foto: Steffen Harms

## Kreative Entschleunigung

**Malstudio I – Malerei mit Ölfarben**

Mit der Technik der Ölmalerei künstlerische Freiräume zu entdecken, ermöglicht das Malstudio I Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren in den Atelierräumen des Hessischen Landesmuseums. Die Teilnehmer*innen können ihre Motive frei wählen. Ob inspiriert von den Alten Meistern oder Moderner Kunst setzen sie eigene Bildideen um. Die Atelier-Atmosphäre begünstigt die Vermittlung verschiedener Maltechniken sowie die Wahrnehmung von Farbwirkungen und Kompositionen. Individuelle Anleitung gibt die Leiterin des Kurses, die Kunstpädagogin und freie Künstlerin Elke Emmy Laubner. BK

Max. 12 Teilnehmer*innen, Kostenbeitrag: 95 Euro pro Teilnehmer*in inklusive Material für zehn Einheiten im Quartal

Termine im 2. Quartal 2020, jeweils mittwochs von 16 bis 17:45 Uhr: 22.04., 29.04., 06.05., 20.05., 27.05., 03.06., 10.06., 17.06., 24.06., 01.07.

Anmeldung nur online möglich: vermittlung@hlmd.de, Beratung: 06151 1657-111

■ hlmd.de

## Illustre Gestalten XII

**Internationales Illustrationsfestival mit Gastland Norwegen**

Illustrator: Hans J. Brehm

Die Darmstädter Illustrator*innen lassen ihre Bilder wieder raus auf die „Augenweide" im Saal der Centralstation! In der 12. Ausgabe des erfolgreichen Illustrationsfestivals „Illustre Gestalten" zeigen sie ihre jüngsten Werke. Gastland ist dieses Mal auch das Gastland der Frankfurter Buchmesse: Norwegen. Mit dem sagenhaften Land der Wikinger, Trolle und Fjorde setzen sich die Darmstädter Illustrator*innen in einer Sonderausstellung intensiv auseinander. Außerdem werden 15 der besten norwegischen Künstler*innen zu sehen sein. Das Publikum erwartet wie immer ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Workshops, Vorträgen, der magischen IlluBox, einem Kinder-Maltisch, einer Tombola, einem großen Verkaufstresen sowie Livemusik. Eintritt frei! MN

7.3., 8.3., Centralstation Darmstadt

■ illustratoren-darmstadt.de

## Escape-Room ...

### ... zur Nacht der Ausbildung

Das Alice-Hospital beteiligt sich mit einem Escape-Room an der „Nacht der Ausbildung“. Um erleben zu können, wie spannend und wichtig der Beruf der Pflege sein kann, können sich Besucher in einem Escape-Room aktiv an der Rettung eines Notfallpatienten beteiligen.

Die „Nacht der Ausbildung“ findet dieses Jahr unter dem Motto „Entdecke deine Zukunft“ statt. Darmstädter Unternehmen öffnen in Kooperation mit den Unternehmerverbänden Südhessen für interessierte Schüler*innen ihre Türen. FM

Nacht der Ausbildung, Fr., 13. März, 17 bis 22 Uhr

Alice-Hospital, Dieburger Str. 31, Darmstadt:

■ alice-hospital.de

## Immer wieder montags

### Baumeister-Kino in Darmstadt

Das Baumeister-Kino beendet am 2. März die zweite Staffel mit einem Dokumentarfilm über den italienischen Architekten Renzo Piano.

Der berühmte spanische Regisseur Carlos Saura begleitet das Entstehen des 2017 eröffneten Centro Botín in der Hafenstadt Santander, entworfen von Renzo Piano. Dabei führen die beiden einen intensiven Dialog über Kunst, den kreativen Schaffensprozess und die soziale Funktion von Schönheit. Piano steht ebenfalls für viele weltbekannte Gebäude, darunter das Centre Pompidou in Paris oder The Shard in London.

Der Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB) veranstaltet die Kinoabende gemeinsam mit dem Programmkino Rex. BK

Renzo Piano – Architekt des Lichts, Dokumentarfilm von Carlos Saura, 2018

2. März, 20 Uhr, Programmkino Rex, Wilhelminenstraße 9, 64283 Darmstadt

Eintritt: 7,50 Euro, ermäßigt 5,80 Euro

■ bdbhessen.de ■ bdb-suedhessen-nassau.de

AMERICAN VINTAGE
AXEL ARIGATO
CITIZENS OF HUMANITY
CIRCOLO
C.P. COMPANY
DEVOTION
DONDUP
FRAME
HACKETT
HARRIS WARF
HEMISPHERE
HERNO
JACOB COHEN
MONCLER
MYTHS
NINE IN THE MORNING
OFFICINE GENERALE
ORLEBAR BROWN
PREMIATA
SEE BY CHLOE
SLY 010
ULLA JOHNSON
VALENTINO RED
VELVET
ZADIG&VOLTAIRE
Otten
THE FASHION STORE

## Let the good vibes flow!

**Yoga, Musik, Workshops und mehr**

Beim zweiten Good Vibes Yoga Fest in Darmstadt soll wieder geübt, gesungen, gefeiert, getanzt, umarmt, ausprobiert und gelacht werden. Yogalehrer*innen wie Jelena Lieberberg, Helga Baumgartner und Mark Whitwell laden zu Yogastunden, Workshops und Weiterbildungen ein. Fingerfoods und Kaffee können bei Vorträgen rund um Yoga und Conscious Living genossen werden. Auf den Abendveranstaltungen sollen Acts wie „Petros & Friends“, „Prema Hara” oder „Gaiatrees” für gute Stimmung sorgen und den richtigen Vibe verbreiten. SK

17.-19.4., Centralstation & Justus-Liebig-Haus

■ goodvibesyogafest.de

Foto: Martina Noltemeier

## Happy Place

**Ein neuer Raum für Gesundheit, Freiheit und Gemeinschaft**

Das Happy Place ist neu in Darmstadts City – ein Ort, um gesund und glücklich zu sein, so wünscht es sich Steffi Rieger. Sie hat nicht nur ihr beliebtes City Yoga-Studio im gleichen Gebäude erweitert und mit einem schönen Eingangsbereich ausgestattet. Mit dem ganzheitlichen Gesundheitszentrum hat die Yogalehrerin einen „Happy Place“ geschaffen, an dem 18 Expert*innen ihr vielfältiges Wissen aus den Bereichen Körper, Geist & Seele, Ernährung teilen. Die Themen reichen von Ayurveda, Achtsamkeitstraining, Burn-Out, Physiotherapie, Wechseljahresberatung über Massagen bis zum Lerncoaching. Außerdem werden verschiedene in einem separaten Raum spannende Workshops, Coachings sowie Familien- & Systemaufstellungen angeboten. MN

Happy Place Darmstadt, Rheinstraße 22, Darmstadt

E-Mail: hallo@happyplacedarmstadt.de

■ happyplacedarmstadt.de

# Grüner Daumen? Grüne Börse!

## Palmengarten Frankfurt

Bärenklau und Eisenhut, Hamamelis und Heckenkirsche, Rosen, Lilien, seltene Gehölze, Obstbäume, Stauden und Sukkulenten – am 14. und 15. März bieten Gärtner, Händler und Züchter aus ganz Deutschland bei der Grünen Börse im Palmengarten Pflanzenraritäten aus aller Welt an. Anregungen und Expertentipps inklusive. Die Grüne Schule lädt zu Führungen ein; wer nach Gartenliteratur sucht, kann in der Galerie am Palmenhaus fündig werden. Parallel zur Grünen Börse läuft die Orchideenbörse – auch hier bieten Züchter Pflanzen und Wissen feil.

Für die Grüne Börse gelten die regulären Eintrittspreise des Palmengartens, die Teilnahme an Führungen und Aktionen ist inbegriffen. FM

Sa., 14.3., und So., 15.3., jeweils 9-18 Uhr

■ palmengarten.de

SHIRAZ

*Persisch-Orientalische Spezialitäten*

*Keine Lust auf Standard?*

SHIRAZ CATERING-SERVICE!

*Über 15 Jahre Erfahrung.*

SPORTVEREIN DARMSTADT 1898 e.V.

*Offizieller Sponsor des SV Darmstadt 98*

Restaurant Shiraz

Dieburger Str. 73
64287 Darmstadt
Tel. DA. 6011640

shiraz-restaurant.de

# Genussvolle Fastenzeit und Odenwälder Kräuterküche

## Spezialitätenwochen der Odenwald-Gasthäuser bringen Abwechslung auf den Teller

TEXT: ANGELA SCHMIDT | FOTOS: INGRID SCHICK

**Was macht eine Gemeinschaft stark? Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und ein gemeinsames Ziel. Dass sich dieses Konzept bewährt, stellen die neun Wirtinnen und Wirte der Kooperation Odenwald-Gasthaus e.V. jedes Jahr von neuem unter Beweis.**

Jeder mit ganz eigenem Charme aber trotzdem in einer Idee verbunden: „Gastfreundschaft und genussvolle Küche mit hochwertigen Produkten aus der Region". Und so gehen die familiengeführten Gasthäuser der Kooperation in ihr zwanzigstes Odenwald-Gasthaus-Jahr.

Die abwechslungsreichen Genussaktionen sind auch nach zwei Jahrzehnten kein alter Hut. Und so sprudeln hoffentlich noch lange viele neue Ideen aus den dampfenden Töpfen. Im Jubiläumsmonat Mai soll es eine besondere Aktion zum 20-jährigen Geburtstag geben. Man darf also gespannt sein…

Im März steht bei den Odenwald-Gasthäusern die leichte Küche im Vordergrund. Eigentlich wird zwischen Aschermittwoch und Ostern traditionell auf Fleisch verzichtet. Die Gastgeberinnen und Gastgeber der Kooperation haben sich für die Spezialitätenwochen „Genussvolle Fastenzeit", vom 14. bis zum 29. März viele köstliche Alternativen ausgedacht: Mehl- und Eierspeisen pikant und süß, Köstliches aus Gemüse oder raffinierte Fischgerichte bereichern die Speisekarten der einzelnen Betriebe.

Im April dreht sich dann alles um die Odenwälder Kräuterküche. Bei den „Grünen Wochen", vom 18. April bis zum 3. Mai 2020 zaubern Ihnen die Odenwald-Gasthäuser mit frischen Kräutern und bunten Salaten den Frühling und eine Extraportion Vitamine auf Ihre Teller. Kosten Sie von der aromatischen Odenwälder Grünen Soße, lassen Sie sich Kreationen mit Bärlauch schmecken oder genießen Sie kreativ komponierte Salate mit hausgemachten Dressings. Und je nach Wetterlage hat dann auch bald die Königin des Gemüses, der Spargel, ihren großen kulinarischen Auftritt.

Wer noch einen Wandertipp für die jetzt langsam wärmer werdenden Wochenenden sucht, wird auf der Website der Kooperation fündig. Die Lieblingstouren der Gastgeber sind hier ausführlich beschrieben."

■ odenwald-gasthaus.de

KOOPERATION ODENWALD-GASTHAUS:
MEHR ALS NUR EIN GASTHAUS

TRADITION TRIFFT LEIDENSCHAFT
Authentische, kreative Regionalküche
SAISONALE SPEZIALITÄTENWOCHEN
Fisch I Kräuter I Kürbis I Lamm I Lebkuchen I Wild
HAUSGEMACHT ABER NICHT ALTBACKEN
Apfelweine I Brände I Gewürze I Honig I Sirups I Wurst

Traditionelle Küchenkultur das ganze Jahr über kulinarisch neu interpretiert

ODENWALD GASTHAUS

Alle Gastgeber im Detail finden Sie auf www.odenwald-gasthaus.de

## Neue Karte für köstliche indische Mittagsmenüs

**Lahore Palace**

Mittags lecker und gesund speisen kann man im Lahore Palace und dabei die Köstlichkeiten der indischen Küche kennenlernen. Von Montag bis Freitag, außer an Feiertagen, wird von 11:30 bis 14:30 Uhr ein Mittagsmenü angeboten. Als Vorspeise gibt es eine Suppe, Papadam oder Pakoras (Gemüse, das von einem Teig aus Kichererbsen umhüllt ist). Als Hauptgericht locken Gerichte mit Huhn, Lamm, Rind oder Fisch. 14 Gerichte stehen zur Auswahl, darunter auch vegetarische und vegane Gerichte wie „Mixed Vegetables“, außerdem Desserts wie Mangoeis. Das Mittagsmenü kann für Gruppen oder Firmen vorbestellt oder auch abgeholt werden. Auch stehen im Hof Parkplätze zur Verfügung – für eine entspannte Mittagspause. MN

Eschollbrücker Straße 5, Darmstadt. Tel.: 06151 / 33229

Mo-So 11.30-14.30 und 18-23.30

■ lahore-palace.de

Foto: Benjamin Metz

## Rock’n’Roll will never die!

**„Lowbrow“ macht unter neuer Führung weiter**

Nur wenige Darmstädter haben ihren Rock’n’Roll-Traum so konsequent verwirklicht wie Marcus Bischoff. Seit den 90er-Jahren gehört der Gitarrist zum festen Inventar der Darmstädter Metal- und Hardrock-Szene und ist mit Bands wie „Fate“ und „Bushfire“ weit herumgekommen. 2010 eröffnete er seine Bar „Lowbrow“, die innerhalb kurzer Zeit zum „place to be“ der lokalen Rock-, Metal- und Punk-Szene avancierte. Ende vergangenen Jahres erklärte Bischoff schließlich seinen Rückzug, die Zukunft der Bar schien zunächst ungewiss. Doch seit Kurzem ist klar: es geht weiter! Drei Freunde, zwei davon u.a. die Chefs vom „Red Barn“, übernehmen ab dem 1. März und werden das „Lowbrow“ in gewohnter Manier weiterführen. Rock on! BM

Erbacher Straße 5, 64283 Darmstadt

Di–Sa ab 20

■ lowbrow-darmstadt.de

Seit 1989
Lahore Palace
INDISCH-PAKISTANISCHES
RESTAURANT

Lassie, Chaye und besondere Tandoori-Gerichte

Genießen Sie indisch-pakistanische Spezalitäten in Darmstadt

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-So: 11.30-14.30 & 18.00-23.30

Eschollbrücker Str. 5 | 64285 Darmstadt | Tel. 06151 33229 | www.lahore-palace.de
Mittagstisch: Mo-Fr: 11.30-14.30

DJADOO
ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN
MITTAGSBUFFET 13,99 €
Mo. - Fr. 11.30 - 15 UHR

2,- € GUTSCHEIN
BEI VORLAGE DIESES GUTSCHEINS ERHALTEN SIE 2,- € RABATT AUF DAS MITTAGSBUFFET.
Viktoriaplatz 12 / 64293 Darmstadt / Tel. DA. 1016310 / www.djadoo.de

Schuhhaus Lang Jugenheim
Für Business, Freizeit und Sport.
Einlagen aus Meisterhand.
Unsere Versorgungen, so individuell wie unsere Kunden.
Schuhhaus Lang GmbH - Bickenbacher Str. 1
64342 Seeheim-Jugenheim – www.lang-lauf-jugenheim.de

FRIZZ Präsentation

© Christian Taillemite
JAZZ IM MOZART SAAL
HANS LÜDEMANN
TRANSEUROPE EXPRESS
Mo. 11.5.2020
Mozart Saal
20 Uhr
ALTE OPER
FRANKFURT
Tickets: 069 13 40 400
www.alteoper.de

## Unwort des Jahres

**Fotoausstellung zu „Klimahysterie“**

Das Unwort des Jahres 2019 lautet „Klimahysterie“, für das sich die Darmstädter Jury aus den Einsendern entschieden hat. Damit werden Klimaschutzbemühungen und die Klimaschutzbewegung diffamiert und wichtige Debatten zum Klimaschutz diskreditiert. Der Ausdruck wurde in Politik, Wirtschaft und Medien verwendet. Auch im 13. Jahr der Fotoausstellung werden Darmstädter Fotografen das (Un)Wort in eine ideenreiche Visualisierung übersetzen. Man darf gespannt sein, was der Fotografengruppe diesmal in den Sinn – und vor die „Linse“ – kommt. Die Fotografen sind: Stefan Daub, Jan Nouki Ehlers, Julia Essl, Albrecht Haag, Jens Mangelsen, Sebastian Reimold, Jens Steingässer, Rahel Welsen und Andreas Zierhut. Zu sehen sein werden die Bildpaare im Kunstforum Darmstadt, in der beeindruckenden ehemaligen, in den 50er-Jahren erbauten Maschinenhalle. MN

**19.3., 19 Uhr – Vernissage; Ausstellung: 19.-29.3., jeweils Mi-So von 11-19 Uhr, Kunstforum der TU Darmstadt, Ehemalige Maschinenhalle 4 (S|09), Magdalenenstraße 6, Darmstadt**

- unwort-bilder.de
- tu-darmstadt.de/kunstforum

**FRIZZ empfiehlt!**

## Buch des Monats März ´20

**Alexandru Bulucz**
**„was Petersilie über die Seele weiß”**

**Begründung der Jury (Auszug)**

Die Gedichte von Alexandru Bulucz atmen den Geist jener polylingualen Regionen am äußersten östlichen Rand des deutschen Sprachraums. 1987 im rumänischen Alba Julia geboren, setzte man den 13-jährigen Alexandru im Jahr 2000 allein in einen Reisebus, der ihn nach Deutschland brachte. Von seiner Ankunft in der Fremde berichtet sein Gedicht Morbus Korsakow: „Ich habe mich sozusagen/ verloren.“ In Frankfurt am Main studierte Bulucz Germanistik und Komparatistik:

Die Frage nach der Herkunft der Wörter, nach ihrer Geschichtlichkeit und ihrer Wahlverwandtschaft mit anderen Wörtern – das ist ein Grundimpuls seiner sprachbesessenen Dichtung. In seinem fabelhaften Gedichtbuch überlagern sich aber nicht nur in extremer lyrischer Konzentration die poetischen Stimmen und Traditionen, sondern auch die Religionen. Ein ganzes Kraftfeld von mythopoetischen Übergängen wird aufgespannt: Metamorphosen und Gestaltwandlungen, soweit das Auge reicht. Die episch angelegten Gedichte von Alexandru Bulucz bewegen sich – mal beschwörend, mal humorvoll – in den Grenzbereichen zwischen den Sprachen, oszillieren zwischen dem Deutschen und dem Rumänischen, holen ihren Atem aus der radikalen Sprachbefragung eines Emile Cioran und eines Paul Celan und gewinnen daraus die polyphone Dynamik der Verse. DARMSTÄDTER JURY „BUCH DES MONATS“ , MICHAEL BRAUN

**Großformat, Leinen, mit Lesebändchen, 120 Seiten, Erscheinungsdatum: 3. März 2020**
**Schöffling Verlag, Frankfurt; ISBN: 978-3-89561-507-8; 22,- €**

# A Masterpiece

## Le sacre du printemps im Staatstheater Darmstadt

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTO: BETTINA STÖSS

Szenenfoto Le sacre du printemps

**1913 uraufgeführt, gilt Igor Strawinskys „Le sacre du printemps“ als eines der Skandalstücke in der europäischen Tanzgeschichte. Das Hessische Staatsballett nimmt sich des Stoffes in einem Doppelabend an. FRIZZmag sprach mit zwei Tänzerinnen...**

Im ersten Teil des Ballettabends setzt sich der Choreograph Bryan Arias in einer Weltpremiere mit dem skandalumwitterten Ereignis der Pariser Uraufführung auseinander.

Im 2. Teil des Abends steht die von Publikum und Kritik gleichermaßen gefeierte Interpretation von Edward Clug im Mittelpunkt. Ihm ist eine Symbiose von archaischer Grundthematik und hypnotischer Hingabe des Tanzes an die Musik gelungen. Die Schritte werden fast durch die Musik vorgegeben, aber „different body, different group, different energy“ machen ein eigenes Stück daraus, erzählt die 28-jährige Tänzerin Rita Winder. Rita Winder mag „Le sacre du printemps“: „It’s a real masterpiece“. Die von den Philippinen stammende quirlige Tänzerin wurde an der Philippine High School for the Arts und am Cultural Center of the Philippines Dance School ausgebildet. Lange war sie beim Ensemble des Ballett Philippines, bevor sie 2017 ans Kieler Theater kam. Seit dieser Spielzeit ist sie Mitglied des Hessischen Staatsballetts und mag zeitgenössischen Tanz.

Die Kanadierin Margaret Howard tanzt in der 4. Spielzeit beim Hessischen Staatsballett. Bekannt ist sie dem Darmstädter Publikum bereits als Karussellbesitzerin Frau Muskat in „Liliom“. Ihre Ausbildung genoss sie am Edmonton Dance Centre and Sonia Taverner School of Ballet sowie an der Royal Winnipeg Ballet School. Trainiert wird 8 Stunden am Tag – wie bei einem normalen Job, schmunzeln die beiden. Den Tänzerinnen gefällt die große Abwechslung beim Staatsballett, da sie mit verschiedenen Choreographen arbeiten. „It’s a nice mixture of styles. Every piece is different and you learn always something new”, erzählt Howard. Es sei normal, dass man die Compagnien immer mal wechselt, sie sei aber froh, schon länger hier zu sein. Denn das Team sei „amazing“ und das Darmstädter Theater „so beautiful“.

staatstheater-darmstadt.de

# Trending

## Die monatlichen **Stadt-Kultur-Politik** News

TEXTE: LUKAS BLANK & BRIGITTE KUNTZSCH | FOTO: ESA (SYMBOLBILD)

### Zweierlei Tatsachen

**ESA schickt eine Sonde zur Sonne**

Am 10. Februar brach die Weltraumsonde „Solar Orbiter" in Richtung Sonne auf. Sie soll in den nächsten sieben Jahren Daten sammeln, aufgrund derer erforscht wird, wie die Sonne die Erde beeinflusst. Dafür muss die Sonde von einem Team im Darmstädter ESOC Kontrollzentrum in eine Umlaufbahn in Rekordnähe von bis zu 42 Millionen Kilometer gebracht und innerhalb der Missionsdauer mehrfach korrigiert werden. Die Sonde soll auf der Mission erstmals Videoaufnahmen von den Sonnenpolen machen, die ausschlaggebend für „Weltraumwetter", Sonnenwinde sowie das Magnetfeld der Sonne sind und nicht von der Erde aus beobachtet werden können. LB

### Mit den Augen der Bürger

**Neue Bürgerbeauftragte für Darmstadt**

„Bis heute ist Bürgerbeteiligung ein zentraler Baustein und Markenzeichen unserer Koalition", erklärte Oberbürgermeister Jochen Partsch bei der Vorstellung der neuen Bürgerbeauftragten Anja Pajurek. Doch gerade dieses „Markenzeichen" kritisiert das sich jüngst formierte „Bündnis der Bürgerinitiativen Darmstadt". Der Sprecher Michael Mokler aus den Reihen des Bündnisses prangerte an, dass diese Bekenntnisse der Stadt nichts als Worthülsen seien und man abgetan werde, wenn man etwas sage. Gesprächspartner wird Beauftragte Pajurek also nicht lange suchen müssen – auch wenn sie eher die „schweigende Mehrheit" ansprechen wolle. LB

### Blicke auf den Lui

**Stadt installiert Überwachungskameras**

Bis Mitte des Jahres sollen 15 Überwachungskameras an vier Standorten auf dem Luisenplatz installiert werden, das beschloss die Stadtverordnetenversammlung Mitte Februar mit einer Mehrheit aus der grün-schwarzen Koalition sowie der FDP und der AfD. Die Aufnahmen sollen an das Polizeirevier in der Innenstadt, in die Leitstelle des Polizeipräsidiums und in die Stadtwache übertragen und nach zehn Tagen wieder gelöscht werden – solange sie nicht benötigt werden, um eine Straftat zu verfolgen oder eine Gefahr abzuwehren. Das Einholen einer Stellungnahme des Ethik- und Technologiebeirats der Digitalstadt GmbH fand nach Anfrage der SPD keine Mehrheit. LB

### Südbahnhof im neuen Anblick

**Deutsche Bahn renoviert**

Der Südbahnhof wird bis zum 8. April umgebaut. Dabei modernisiert die Deutsche Bahn den in die Jahre gekommenen Bahnhof und gestaltet ihn übersichtlicher und barrierefrei. Dazu wird eine neue Überführung mit Aufzug in Richtung Haardtring gebaut und der Mittelbahnsteig angehoben. Der Bahnsteig an sich erhält ein taktiles Leitsystem für Blinde, ein Wetterschutzhaus und Sitzgelegenheiten. Zusätzlich hat die Stadt einen neuen Standort für eine Call-a-Bike-Station und für 20 Fahrradabstellplätze gefunden. Während der Umbaumaßnahmen ist die Station für den Reiseverkehr gesperrt und die Buslinien R und H ersetzen die Verbindung zwischen Haupt- und Südbahnhof. LB

### Teilen im Fokus

**Beim Carsharing vorne mit dabei**

Darmstadt ist eine der zehn besten Städte, wenn es um Carsharing-Angebote geht. Die Wissenschaftsstadt hat 1,27 Carsharing-Autos auf jeweils 1.000 Bürger*innen, wie der „Bundesverband CarSharing" in seinem Städteranking 2019 mitteilt. Dabei wurden 151 Städte mit einer Stadtgröße von mindestens 50.000 Einwohner*innen verglichen, wobei Darmstadt als neunte platziert wurde. Künftig möchte die Heag-Gesellschaft mit ihrem Partner „book-n-drive" die Flotte auf 500 Auto aufstocken und langfristig 10.000 private Autos einsparen. Des Weiteren wollen die Mobilitätsanbieter auch das Angebot für den Kreis Darmstadt-Dieburg ausbauen. LB

### Zukunftsweisend

**Eigentümerwechsel in der Grafenstraße**

Die TU Darmstadt ist bereit, ihr rund 8.450 Quadratmeter großes Grundstück samt Gebäude in der Grafenstraße 2 an die Stadt zu verkaufen. Dort befindet sich zurzeit noch das Zentrum für Konstruktionswerkstoffe der Universität mit Staatlicher Materialprüfungsanstalt. Im Rahmen der Konzentration der Maschinenbau-Institute auf dem Campus Lichtwiese sind dort ersatzweise Neubauten für ein „Centre for Reliability Analytics" geplant. Die Stadt ist schon länger an dem attraktiven innerstädtischen Areal in der Grafenstraße interessiert. Der Eigentümerwechsel soll voraussichtlich in drei Jahren nach Fertigstellung der neuen Gebäude für den Maschinenbau auf der Lichtwiese erfolgen. BK

darmstadts

# feine feste

„von der Hipster-Stulle bis zum Lobster“

www.darmstadts-feine-feste.com

# „Songs zu schreiben ist Selbsttherapie.“

## Enno Bunger mit neuen Songs im März live in der „Centralstation“

INTERVIEW: BENJAMIN METZ | FOTO: DENNIS DIRKSEN

**„Was berührt, das bleibt“, das aktuelle Album von Enno Bunger, ist eine berührende musikalische Reise sehr persönlicher Art. Im Interview spricht der norddeutsche Musiker über Trauer, Erfolg und neue Perspektiven.**

**FRIZZmag: Die letzten Jahre waren eine schwere Zeit für dich: Zuerst erkrankte Lena, die Freundin deines besten Freundes und Schlagzeugers Nils Dietrich, an Leukämie. Dann erhielt auch deine eigene Freundin Sarah eine Krebsdiagnose. Diese Zeit hast du zu großen Teilen in den Songs deines neuen Albums verarbeitet. Was geht dir heute durch den Kopf, wenn du diese Lieder hörst oder auf der Bühne spielst?**

Enno Bunger: Das ist ganz unterschiedlich. Manchmal bin ich durch ein Lied unmittelbar in der Situation von damals und dann denke ich aber sehr schnell wieder positiv und versuche, das, was wir zusammen durchlebt haben, als Motivation zu sehen, die verbleibende Lebenszeit nicht zu verschwenden, sondern das Beste aus ihr zu machen. Sich nicht zu sehr zu stressen, sondern das Leben zu genießen und Sinnvolles zu tun.

**Zwei Schicksalsschläge im jungen Alter, so kurz hintereinander. Wie behält man da sein Grundvertrauen an das Leben?**

Schwierig. Das Leben ist einfach nicht fair. Das wird schon offensichtlich, wenn man sich ansieht, wie ungerecht der Wohlstand auf dieser Erde verteilt ist. Und auch als Sarah und Lena damals mit 23 bzw. 28 Jahren an Krebs erkrankt sind, hat sich das auf eine gewisse Weise „ungerecht“ angefühlt. Aber man kann sich so etwas nicht aussuchen, sondern nur versuchen, in solchen destruktiven Situationen konstruktiv zu sein. Das versuche ich auch in meiner Musik.

**Wie waren denn die Reaktionen deiner Fans auf das Album?**

Ich habe ja immer ziemlich emotionale Musik gemacht. Meine bisherigen Alben bestanden zu 90 Prozent aus persönlichen Songs. Aber bei diesem Album war das Feedback der Fans nochmal deutlich stärker. Ich habe sehr viele, zum Teil sehr lange und sehr persönliche Nachrichten, Lebensgeschichten von fremden Leuten erhalten. Das ist ein sehr schönes Gefühl, wenn man sich in seinen Texten öffnet und so viel Offenheit von den Leuten zurückkommt. Es ist wunderbar, dass man mit Musik offensichtlich doch einiges an Empathie wieder in die Gesellschaft bringen kann, die da ja leider heutzutage hier ein ziemliches Defizit hat und kalt wirkt.

**Das neue Album war ein Charterfolg, erhielt sehr gute Kritiken und generell viel Aufmerksamkeit. Wie fühlt sich das für dich an? Mit sehr persönlichen Songs über ein sehr trauriges Thema großen Erfolg zu haben?**

In erster Linie bin ich sehr dankbar. Es gab auch schon bei meinen früheren Platten kontroverse Meinungen und auch beim aktuellen Album gehen die Meinungen teilweise auseinander. Manche halten es für „die tollste Platte“ und anderen ist das alles zu „pathetischer Scheiß“. Da kann ich nur sagen, dass ich gerne auf diese Zeit verzichtet hätte, diese aber durch Musik zu verarbeiten, geholfen hat. Dass diese Lieder etwas pathetisches haben, wundert mich nicht sonderlich, wenn man bedenkt, wie sie entstanden sind. Zunächst habe ich diese Stücke nur für mich geschrieben. Songs zu schreiben ist für mich eine Form der Selbsttherapie.

**Bei aller Traurigkeit und Ernsthaftigkeit hat „Was berührt, das bleibt“ auch viele helle, optimistische Momente.**

Es war mir auch sehr wichtig, dass das rüberkommt. Denn das ist auch, was Lena uns mit auf den Weg gegeben hat. Die Dinge und das Leben weiter positiv zu sehen. Auch wenn „Was berührt, das bleibt“ gewissermaßen eine Trauerarbeit ist, soll man aus den Songs etwas Positives ziehen können. Denn alles andere bringt einen nicht weiter. Man sollte sich Zeit zum Trauern einräumen, aber nur jammern hilft nicht weiter.

**Der Song „Ponyhof“ ist eine Ode an deinen Freund und langjährigen Mitmusiker Nils. Welche Auswirkungen hatte diese schwere Zeit für eure Freundschaft?**

Wir haben noch einmal mehr gelernt, worauf es im Leben wirklich ankommt. Wir haben uns früher oft wegen Kleinigkeiten gestresst und haben uns manchmal auch in der Band unter Druck gesetzt. Zum Beispiel in der Erwartungshaltung oder wenn man vor einem Konzert mal spät dran ist. Und das ist so unnötig. Wir haben für uns gelernt, die Dinge einfach entspannter anzugehen. Und man lernt in solchen Phasen auch die kleinen Dinge, die man früher vielleicht gar nicht mehr so wahrgenommen hat, wieder mehr wertzuschätzen.

**Schwere Krankheiten wie Krebs, das Sterben und der Tod scheinen für viele Menschen Tabuthemen zu sein, die gerne verdrängt werden. Warum ist das so?**

Jeder Mensch geht ganz unterschiedlich mit diesen Themen um. Und das ist auch okay, denn es gibt da kein Richtig und kein Falsch. Lena ist mit ihrer Krankheit an die Öffentlichkeit gegangen, um auf die Krankheit aufmerksam zu machen. Und auch, damit sich mehr Leute für die DKMS typisieren lassen und mehr Patienten geholfen werden kann. Das war ihr ein sehr wichtiges Anliegen. Denn auch ihr wurde durch eine Spende geholfen, sodass sie noch ein schönes letztes Jahr erlebt hat und sie und Nils noch heiraten konnten.

**„Das ist eine sehr besondere Platte und ich hoffe und glaube auch, dass ich so ein Album nie wieder schreiben werde“ hast du über „Was berührt, das bleibt“ gesagt. Kannst du für dich nach dieser Platte so etwas wie ein Fazit ziehen? Der Text von „Niemand wird Dich retten“ liest sich beispielsweise ein bisschen so – am Ende muss man sein Leben immer selbst gewuppt bekommen.**

Ja, das kann man auch durchaus als Fazit stehen lassen. Das ist ein Song, der ziemlich zum Schluss entstanden ist, bei dem ich auch meinen Humor so langsam wiedergefunden habe. Aber die Dinge selbst in der Hand zu haben, ist ja nicht unbedingt eine Bürde, sondern man sollte sich auch darüber freuen, dass man die Dinge selbst regeln kann und darf. So sehe zumindest ich das.

**Wie geht man nach so einer persönlichen Platte zur künstlerischen Tagesordnung über? Hast du schon Ideen für ein neues Album?**

Ja, eine ganze Menge sogar. Aber das nächste Album soll gesellschaftlicher werden. Ich möchte auf der nächsten Platte mal wieder etwas mehr von mir weg. Ich hatte schon parallel zur jetzigen Platte einige politischere Songs geschrieben, die aber bewusst nicht mit aufs Album genommen, weil das in sich nicht stimmig gewesen wäre.

**Der englische Begriff „Bucketlist“ beschreibt eine Liste der Dinge, die man vor seinem Tod unbedingt noch machen sollte. „Bucketlist“ heißt auch ein Song deines neuen Albums. Was steht denn auf deiner Liste ganz oben?**

Nichts bestimmtes eigentlich. Ich möchte noch ganz viel Musik machen, sehr gerne auch mal rein instrumentale und auch elektronische Musik. Und ich würde noch gerne sehr viel reisen, muss aber mal schauen, wie ich das ohne Flugzeug hinbekomme, denn ich habe Flugscham. Vielleicht setze ich mich irgendwann im Sommer aufs Rad und fahre einfach los.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

Mo., 30.3., 20 Uhr, Centralstation, Darmstadt

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. ES: 25.3.

Teilnahmebedingungen auf Seite 46.

■ ennobunger.de

■ facebook.com/ennobunger

Stefan Fautz (links) und Hans-Detlef Schulz sind stolz auf den bisher größten Erwerb des Fördervereins: die Skulptur »Contradiction« von Tony Cragg.

# Eine besondere Freundschaft

## Die Freunde des Landesmuseums Darmstadt

TEXT: BRIGITTE KUNTZSCH | FOTO: KLAUS MAI

**2021 steht im Hessischen Landesmuseum Darmstadt ein weiteres Jubiläum an. Die Freunde des Landesmuseums e.V. feiern ihren 60. Geburtstag. Seit 1961 fördert der Verein kontinuierlich das Museum. Aber die Freunde bieten weit mehr als nur finanzielle Unterstützung. Sie übernehmen gleichzeitig die Rolle als Botschafter, Türöffner, Öffentlichkeitsarbeiter sowie Impulsgeber und sind unverzichtbarer Bestandteil des Museumsgeschehens.**

Der klassische Kanon der Museumsaufgaben »Sammeln, bewahren, forschen« findet meist hinter den Kulissen statt und ist nicht besonders publikumswirksam. Erst das »Ausstellen« und »Vermitteln« schließen den Kreis zum kunst- oder naturbegeisterten Publikum. „Der Verein", so der Erste Vorsitzende Stefan Fautz, „konzentriert seine Aufgaben ebenfalls auf diese Schwerpunkte". Bei den umfangreichen Sammlungen des Universalmuseums steht immer etwas an: der Ankauf neuer Kunstwerke oder kultur- und naturgeschichtlicher Objekte, die Restaurierung vorhandener Exponate sowie neue Vermittlungsangebote oder die Unterstützung von Ausstellungsprojekten. Insgesamt hat der Verein seit 1961 das Museum mit rund zwei Millionen Euro gefördert.

Zu den bedeutendsten Ankäufen der letzten Jahre gehört der Ankauf der Skulptur »Contradiction« von Tony Cragg, die das Treppenhaus des Museums schmückt. Es ist der bisher größte Erwerb der Freunde für das Museum. Auch im Jubiläumsjahr sind die Freunde mit dabei. Sie fördern drei große Ausstellungen: »Kraftwerk Block Beuys«, »Carte Blanche für Tomás Saraceno« und »Peter Lindbergh. Untold Stories«.

Ein Team von sieben Ehrenamtlichen unterstützt die Arbeit der zehn Vorstandsmitglieder. Es ist für das anspruchsvolle Programm verantwortlich, das der Verein seinen Mitgliedern bietet. „Veranstaltungen, Führungen und Kunstreisen sind rasch ausgebucht", erklärt der Zweite Vorsitzende Dr. Hans-Detlef Schulz. „Sie tragen erheblich zur Außenwirkung der Freunde bei". Ein attraktiver Höhepunkt des Jahres sind die »Begegnungen! Jahresabschlussveranstaltung der Freunde«. Ein noch junges, sehr erfolgreiches Format, das dem Publikum gefällt. Rund 400 Besucher kamen 2019, um an fachlichen Kurzführungen teilzunehmen und sich »unter Freunden« auszutauschen. „Der Förderverein hat sich als feste Größe im Darmstädter Kulturleben etabliert", so Schulz. „Der gemeinsame Kulturgenuss steht im Mittelpunkt – man will dazugehören".

Die Darmstädter Bürgerschaft musste sich lange in Geduld üben, bis das Museum nach einer Grundsanierung 2014 wieder seine Türen öffnete. Alle waren begeistert. Das hatte aber auch ein sprunghaftes Ansteigen der Mitgliederzahlen des Vereins zur Folge, um rund 1.200 Mitglieder auf rund 1.750 im Jahr 2019. Es bedeutete aber auch einen höheren Verwaltungsaufwand und forderte den Ausbau der Geschäftsstelle mit professioneller Besetzung.

„Es gibt noch eine Menge zu tun", resümiert Fautz. „Da ist das natürlich das Werben um weitere Mitglieder. Wir richten unseren Fokus künftig aber auch auf neue Firmenmitglieder, die mit ihren Spendenbeiträgen die Arbeit des Hauses fördern". Um die Akquise zu erleichtern, hat der Verein 2018 einen Förderkatalog herausgegeben. Die Auswahl großformatiger Abbildungen von Objekten, die der Verein bisher erworben oder deren Anschaffung er gefördert hat, ist eindrucksvoll.

Auch die Vielfalt des Universalmuseums könnte besser kommuniziert werden. Noch sind nicht alle Bereiche abgedeckt. Der Erste Vorsitzende denkt dabei auch an Kooperationen mit anderen Darmstädter Institutionen. „Man muss auch", so Fautz, „das jüngere Publikum – die künftigen Museumsbesucher*innen – im Auge behalten und für adäquate Angebote sorgen", eine Aufgabe, die die »Jungen Freunde« seit 2015 vorbildlich übernommen haben.

Für das Jubiläumsjahr 2020 haben die Freunde einen Wunsch: zum 200-jährigen Bestehen des Museums das 2.000ste Mitglied begrüßen zu können. Nicht so abwegig, wird doch das attraktive Programm rund um das Jubiläum viele Besucher und vielleicht auch künftige Mitglieder anlocken.

freunde-hlmd.de

**BÜRGERHÄUSER DREIEICH**
Tel. 06103 / 6000-0

Di. 3.3.2020, 20 Uhr
**WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR**
Schauspiel nach dem Roman v. J. Meyerhoff

Fr. 8.3.2020, 19 Uhr - Int. Frauentag
**EINE GEHT NOCH!**
Musikkabarett Heger & Maurischat

Fr. 13.3.2020, 20 Uhr
**DYLAN AUF DEUTSCH**
mit Volker Rebell

Di. 14.3.2020, 20 Uhr
**DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN 3**
Figurentheater für Erwachsene

Di. 24.3.2020, 20 Uhr
**VATER**
Schauspiel von Florian Zeller

Do. 26.3.2020, 20 Uhr
**ANKA ZINK**
Das Ende der Bescheidenheit

Fr. 27.3.2020, 20 Uhr
**IRISH NIGHT**
CARA feat. BROOM BEZZUMS

So. 28.3.2020, 20 Uhr
**TIEF IN AFRIKA - LEOPARDEN**
„Making of" von Matto Barfuss

**Starke Stücke**
Fr. 13.3.2020, 19 Uhr
**I AM SOMEBODY**
Sirqus Alfon, Stockholm



**HoffART THEATER**

**MÄRZ**

**Fr 01.03. / 20:15**
Gute Stube: Jake & Ilia Nicoll

**Sa 07.03. / 20:00**
Alles Auf Anfang: Improshow

**Fr 13.03. / 19:30**
Die Besondere Platte # 42

**Sa 14.03. / 20:30**
Linsesoup-Song-Session

**Fr 20.03. / 20:00**
Jewish Monkeys (Klezmer-Punk)

**Sa 21.03. / 20:00**
Line Seven (Soul, Rock, Rhythm & Blues)

**Fr 27.03. / 20:00**
La Source Bleue (Jazz)

**So 29.03. / 15:00**
Großer Plattenflohmarkt

**www.hoffart-theater.de**



**„Ist der Bauernhof ein Neuhaus, Nele?"**

SENIOREN FREUNDLICHER BETRIEB
Denken Sie auch immer nur an Bücher?
Heidelberger Str. 81 B • 64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon: (DA) 31 58 71 • www.BessungerBuchladen.de
**Bessunger Buchladen**
*Klein, fein, gleich nebenan.*



**café mathilda**
...der faire Biokaffee für Darmstadt.

**WELTLADEN** FAIR HANDELN
Elisabethenstraße 51
64283 Darmstadt
Telefon 06151 · 21911

**Öffnungszeiten:**
Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de



**Kultur-Tipps**

05.03. Anny Hartmann
20 Uhr Kabarett: NoLobby is perfect!

07.03. Live: U12 - Tribute To U2
19:30 Uhr Support: Diggin Gabriel

14.03. Rock am Sterzbach
20 Uhr Die größten Rockhits mit DJ Micky

18.03. Tan Caglar
20 Uhr Comedy: Geht nicht? Gibt's nicht!

20.03. Spatz und Engel
20 Uhr Schauspiel mit Heleen Joor u.a.

21.03. The Spirit Of Woodstock
20 Uhr Tribute-Musical: 50 Years

28.03. Live: Kings Of Floyd
20 Uhr Tribute To Pink Floyd

02.04. Philipp Weber
20 Uhr Kabarett: K.I. – Künstliche Idioten

04.04. Live: Depeche Reload
20 Uhr Tribute To Depeche Mode

18.04. Maddin Schneider
20 Uhr Comedy: Dieke macht Koppwehh!

20.05. Axel Rudi Pell
20 Uhr Sign Of The Times Tour 2020

Tickethotline: 06103 203-455
www.neue-stadthalle-langen.de

Neue Stadthalle Langen



**BKS**
**BESSUNGER KNABENSCHULE**
kulturzentrum in darmstadt

Auswahl **März 2020**

**Tango Marcando**
**Hakuna Makata** Afrika benefiz
**DA Big Band & Bob Reynolds**
**CriCri Brasil**
**7. Darmstädter Krimitage**
**Vic Ruggiero/Lauren Napier**
**Som Brasil Party**
**Frischzelle: Polar Circles**
**Theater Chawwerusch: Alarm**
**Kick La Luna**

DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650
Mehr auf www.knabenschule.de

Tickets eventim
World of **Pipe Rock** and **Irish Dance**
Beginn 18 Uhr

**So 5. April 2020 / DARMSTADT / darmstadium / 18 Uhr**
Das schottisch - irische Showerlebnis der Spitzenklasse

Nach ihrer erfolgreichen Europa-Tournee steht nun 2019 die Deutschland-USA-Tour im Fokus. Cornamusa verschmelzen auf musikalische und tänzerische Weise schottische und irische Welten zu einer völlig neuen Musik-Tanzshow. Die Zuschauer werden mitgenommen auf eine Reise um die irische Legende des Gladdagh – Rings, welcher dem Entführten Kraft und Glück verlieh, um sich von der Sklaverei zu befreien. Oder doch nicht? Spannung liegt spürbar in der Luft, wenn ein irischer Fischer von schottischen Garnisonen aus den Klauen von Piraten befreit werden soll. Mit dabei ist Solotänzer und Choreograf Gyula Glaser, der bereits als dreifacher Europameister unter anderem am Off Broadway Repertory Theatre New York gastierte. Als ebenbürtige Partnerin von Glaser glänzt Nicole Ohnesorge, die als Solotänzerin jahrelang bei internationalen Produktionen mitwirkte und neben vielen Meistertiteln unter anderem den 3. Platz bei der Weltmeisterschaft eroberte. MDR / SAT.1 / RBB www.cornamusa.com

Tickets: EVENTIM.de - Hotline Tel. 01806-570070
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Interview: Lukas Blank | www.FRIZZmag.de

# Wie lernen Maschinen?

## Ein Dialog, den die gesamte Gesellschaft führen muss.

**Sind künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen Allheilmittel oder Weltzerstörer? Nichts von beidem, erklärt Prof. Dr. Kristian Kersting, und entzaubert die Schlagwörter im Interview und einem Buch für alle, die mitreden wollen.**

**FRIZZmag: Was ist das Artificial Intelligence (AI, dt.: künstliche Intelligenz) and Machine Learning (ML, dt.: maschinelles Lernen) Lab?**

Prof. Dr. Kristian Kersting: Normalerweise würde man das in Deutschland Lehrstuhl nennen, aber das schöne in Darmstadt ist, dass die TU sich mehr an einem amerikanischen System orientieren möchte und deshalb mehr einer Department-Struktur gleicht. Der deutsche Lehrstuhl ist dabei fast wie ein Königreich, im amerikanischen Department redet man viel mehr von Fachgebieten, die immer wieder neue spannende Probleme finden, die ein Lehrstuhl alleine nicht lösen kann. Deswegen präsentieren wir uns als das „AI and ML Lab" und nicht als Lehrstuhl für künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen.

**Was sind ML und KI?**

Beim maschinellen Lernen geht es darum, dass wir Computerprogramme entwickeln, die in irgendeiner Art und Weise lernen. Dazu schreiben wir Algorithmen, die kann man sich vorstellen wie ein Kochrezept – auch wenn das nicht ganz richtig ist. Wir beschreiben Schritt für Schritt, was der Computer ausführen soll, um von den eigenen Erfahrungen bzw. den Erfahrungen anderer zu lernen. Die künstliche Intelligenz ist ganz allgemein das Feld, indem wir versuchen, „Kochrezepte" für intelligentes Verhalten zu entwickeln – was ein sehr breites Feld ist. Und das ist auch das Schöne für mich an der TU. Wir decken hier diese Breite des Themas in vielen Lehrstühlen ab. Zwar habe ich diesen Titel des Lehrstuhls KI und ML inne, aber ganz viele Kolleg*innen arbeiten auf demselben Fachgebiet. Prof. Jan Peters, Ph. D., erforscht, wie Roboter lernen, Tischtennis zu spielen. Prof. Stefan Roth, Ph. D., schaut sich an, wie wir Lernverfahren nutzen können, damit Computer besser sehen. Prof. Dr. Irena Gurevych fragt sich, wie mittels ML Computer ein besseres Textverständnis bekommen, und ich fokussiere mich auf allgemeinere Algorithmen oder „Universal-Kochrezepte".

**Herrscht bzgl. KI und ML also Interdisziplinarität an der TU?**

Interdisziplinarität muss man in verschiedenen Ebenen denken. Wir sind noch alle aus derselben Fakultät, deswegen sprechen wir so ziemlich die gleiche Sprache. Wenn man die KI aber weiterdenkt, und das passiert gerade durch die ganze Aufmerksamkeit, die das Thema bekommt, stellt sich heraus, dass beispielsweise die Physik, die Material- und Ingenieurwissenschaften, die Mathematik, die Biologie und die Geisteswissenschaften ein Interesse an Zusammenarbeit haben.

**Kooperieren Sie schon mit anderen Fachbereichen?**

Speziell in Darmstadt gibt es schon einen ausgeprägten Austausch mit den Kognitionswissenschaften. Das ist auch sehr naheliegend, weil es eigentlich Zwillingsdisziplinen sind. Die Kognitionswissenschaft versucht mit informationstheoretischen Ansätzen zu verstehen, wie Menschen intelligentes Verhalten zeigen. Unter anderem suchen sie auch nach Algorithmen im Menschen. Dabei kann die KI neue Impulse geben, um den Menschen besser zu verstehen. Für uns ist das Hin und Her zwischen menschlichem und maschinellem Verhalten interessant, weil Maschinen nicht immer nur menschliches Verhalten abbilden müssen. Es wäre ja schade, nur den Menschen nachzubilden, wenn wir uns mit dem autonomen Fahren beschäftigen. Dann könnten wir zwar beim Autofahren lesen, das Fahrverhalten wäre allerdings noch genauso schlecht.

**Auf Ihrer Webseite steht, dass Sie versuchen, Computer zu entwickeln, die wie die Menschen denken.**

Weltweit sind diese Durchbrüche, die wir sehen, Inselbegabungen. Beispielsweise lehren wir einem Computer das Schach- oder Go-Spielen. Wenn ich jetzt zu demselben System sagen würde: „Back mir eine Pizza", dann würde dabei gar nichts herauskommen. Das ist in der klassischen Definition der KI eine schwache KI. Was den Menschen ausmacht – und was unerreicht ist – ist, wie flexibel er ist. Er ist ein „allgemeiner Problemlöser". Eigentlich ist aber eine schwache KI nicht wirklich „schwach", sondern sie bezieht diese ganzen Querbezüge nicht mit ein, wie es der Mensch macht. In der Informatik fangen wir jetzt langsam an, einzelne Inselbegabungen miteinander zu kombinieren, eine starke KI, ein allgemeiner Problemlöser ist aber lange noch nicht in Sicht.

Prof. Dr. Kristian Kersting

Professor und Leiter des Artificial Intelligence and Machine Learning Lab für künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen an der Technischen Universität Darmstadt.

**Also ist KI weder Allheilmittel noch Weltzerstörer?**

KI und ML wird sehr oft zu mystisch dargestellt, es ist aber keine Hexerei. Wenn man anfängt, das Thema zu verstehen, dann glaube ich, sehen wir alle, dass wir dadurch ziemlich viele Chancen haben und auch entscheiden können, dass nicht alles gemacht werden muss. Bei der Atomkraft haben wir auch verstanden, dass wir damit Gutes und Schlechtes tun können. Bestrahlung ist ein wichtiger Bestandteil der Medizin, die Kehrseite davon ist aber leider die Atombombe. Wie wir KI nutzen wollen, ist ein Dialog, und der muss quer durch die Gesellschaft geführt werden.

**Und damit alle mitreden können, haben Sie das Buch „Wie Maschinen lernen" geschrieben?**

Das Buch und die Geschichte von Lisa (Protagonistin im Buch, Anm. d. Red.) ist nicht allein meine Geschichte. Mein Kollege Prof. Dr. Christoph Lampert vom Institute of Science and Technology in Österreich bekam das Angebot, eine Akademie zum Thema KI bei der Studienstiftung des Deutschen Volkes zu machen. Mein Kollege Prof. Constantin Rothkopf, Ph.D., von der TU Darmstadt und ich hatten großen Spaß, mitzumachen. Das heißt verkürzt gesagt, ganz pfiffige Studierende kommen zusammen und arbeiten an einem Thema, bei uns eben KI. Meistens sind das sehr interdisziplinäre Gruppen und bei uns waren Physiker*innen, Ingenieur*innen, Informatiker*innen und Philosoph*innen dabei. Zusammen haben die sich dann die Figur Lisa ausgedacht, die im Verlauf des Buches anhand von Alltagsproblemen lernt, so wie die Studierenden es in der Akademie von uns hoffentlich gelernt haben, was maschinelles Lernen ist und wie es funktioniert.

Wie Maschinen lernen – Künstliche Intelligenz verständlich erklärt

Kristian Kersting, Christoph Lampert, Constantin Rothkopf (Hrsg.)

ISBN: 978-3-658-26762-9

Springer Verlag

Preis 14,99 Euro

Antik Galerie

Sinclair Harding Cheltenham
Schiffsuhr „HIS“ um 1970 in gedenken an John Harrison 18Jh.

Schulstr.1 - Darmstadt - Tel.06151/25688
www.AntikGalerie24.de



Tickets erhältlich unter: FRIZZ MAG.DE

OFFIZIELLER TICKETPARTNER ADticket



GENIESSER AUFGEPASST!
2X GENIESSEN, 1X SPAREN!

IHR RABATTCODE: FRIZZ-DA20

JETZT ZUGREIFEN AUF GUTSCHEINBUCH.DE

19,90 €/€ statt 34,90 €/€
SONDERPREIS
+ versandkostenfrei ab 3 Exemplaren

Gutscheinbuch.de
VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms

Jana & Jens Steingässer präsentieren
WEITSICHT
LIVE-Reportage-Festival Darmstadt
Rhein-Main

**Fr. 23. Oktober 2020**
19:30 Uhr **LEAVINGHOMEFUNKTION – Auf dem Landweg nach New York** *Elisabeth Oertel, Efy Zeniou, Anne Knödler, Kaupo Holmberg, Johannes Fötsch*

**Sa. 24. Oktober 2020**
10:30 Uhr **MEINE MONGOLEI** *Byambasuren Davaa*
14:00 Uhr **WILDES EUROPA** *André Schumacher*
17:00 Uhr **HEIMSPIEL – Natur vor der Haustür** *Bernd Römmelt*
20:00 Uhr **IRAK – Eine Reise ins unbekannte Kurdistan** *David Lohmüller*

**So. 25. Oktober 2020**
10:30 Uhr **MADAGASKAR – Das Erbe von Lemuria** *Katja & Josef Niedermeier*
14:00 Uhr **KUBA – Die Schätze Havannas** *Dayami Grasso & Lutz Jäkel*
17:00 Uhr **EIS & PALMEN** **Mit Rad und Ski über die Alpen** *Jochen Mesle und Max Kroneck*
20:00 Uhr **PFADFINDER – Abenteuer Mountainbike** *Harald Philipp*

WEITSICHT-Festival & FARO-Messe - Fr. 23.10. - So. 25.10.2020
darmstadtium, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt
Karten ohne VVK-Gebühr bei:
fotogena, Kleine Fluchten, Jack Wolfskin Store Frankfurt
Karten zum selbst Ausdrucken und weitere Infos:
www.weitsicht-darmstadt.de

# Mit Rad und Ski über die schönsten Berge der Alpen

## Eis & Palmen – eine außergewöhnliche Reise von Max Kroneck und Jochen Mesle

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: MAX KRONECK & JOCHEN MESLE

**42 Tage, 1.800 Kilometer und 35.000 Höhenmeter: Die beiden Freeski-Athleten Max Kroneck und Jochen Mesle erlebten ihre größte und aufregendste Skitour. Mit dem Fahrrad und Skiern im Gepäck radelten sie von Deutschland bis zum Mittelmeer.**

Die Idee zu dieser ungewöhnlichen Reise ist während gemeinsamer Filmproduktionen entstanden, für die die Freeski-Athleten Max Kroneck und Jochen Mesle vor der Kamera standen. Ihr Ziel: Ein Abenteuer, das direkt vor der Haustür startet. Die Mission: Von Deutschland über die Alpen bis zum Mittelmeer nach Nizza radeln und auf dem Weg die schönsten Berge mit Ski befahren. 40 Kilogramm Gepäck und alles aus eigener Kraft – ohne Motor, ohne Lift, ohne Heli. Mit diesem Projekt wollen sie die Liebe zum Skifahren und das Leben in den Bergen zeigen. Hierzu war eine lange Vorplanung nötig.

Die erste Woche wurden die Abenteurer mit schönem Wetter verwöhnt. Später gab es doch einige Unwägbarkeiten wie gesperrte oder hoch verschneite Pässe zu bewältigen. Die größte Herausforderung für die beiden Freeskier und Bergsteiger, die den größten Teil des rd. 30-minütigen Kult-Bergfilms selbst drehten, war die Jagd nach gutem Wetter: „Im Mai ist noch viel Feuchtigkeit in den Berghängen, so entstehen im Laufe des Tages oft Wolken, mit denen wir täglich zu kämpfen hatten“. Und wenn gutes Wetter vorhergesagt war, fielen so manche Ruhetage aus.

Am besten gefiel Jochen das Unterwegssein: „Wir sind mit dem Tageslicht aufgestanden, hatten Zeit und keine Termine und konnten machen, was wir wollten“. Die Freundschaft hat die strapaziöse Reise überdauert. Auch wenn gerne mal diskutiert wurde, „mögen wir uns noch sehr“, schmunzelt Jochen. Außerdem: „Uns gefällt alles rund um die Berge. Es war hier für uns einfach, Spaß zu haben“.

*„Ein nachhaltiges Abenteuer im besten Sinne des Wortes: Alles ist machbar, nichts ist unmöglich. Und keiner erzählt davon so einzigartig wie Max und Jochen.“*

Jana und Jens Steingässer

Die beiden erzählen ihre einzigartige Berggeschichte, die als Film das Publikum begeisterte und schon mehrere Preise auf Filmfestivals abräumte, live am 25. Oktober beim Weitsicht-Festival. Ein Highlight für alle, die Radfahren, Skifahren und vor allem die Einsamkeit der Berge lieben! Über das Abenteuer ist das Buch „Eis & Palmen“ im Bruckmann Verlag erschienen.

**25. Oktober, 17 Uhr, darmstadtium, Darmstadt**

- weitsicht-darmstadt.de
- eisundpalmen.de

# KULTUR März 2020

## in Groß-Umstadt

| | | VVK* / AK |
|---|---|---|
| So 01. | 17 h \| Pfälzer Schloss<br>Soirée: „Lyrik trifft Musik“<br>im Rahmen „25 Jahre Büchermarkt“<br>Kulturmanagement in Koop. mit<br>Dr. Paul Wucherpfennig und<br>Umstädter Bücherraben e.V. | 14,20 / 15,- |
| Fr 13. | 20 h \| Stadthalle<br>Konzert: „ABBA Tribute”<br>mit ABBA Review<br>Kulturmanagement in Koop. mit ArtCON | 25,20 / 27,- |
| Sa 14. | 20 h \| Pfälzer Schloss<br>Portugiesische Weinprobe<br>Portugiesische Abteilung<br>Verschwisterungskomitee | |
| So 15. | 18 h \| Stadthalle<br>JazzLounge mit Wonderland<br>Kulturmanagement in Koop. mit<br>Dr. Paul Wucherpfennig | 14,20 / 15,- |
| Sa 21. | 15 h \| Stadthalle<br>Kindertheater ab 6 Jahren:<br>„Ali Baba & die 40 Räuber“<br>mit Theater en miniature<br>Kulturmanagement | 6,50 / 7,-<br>erm. 4,30 / 5,- |
| Sa 21. | 20 h \| PfälzerSchloss<br>Konzert:<br>„Spiel mir das Lied vom Film“<br>mit Ulrike Wesely & Wolfgang Nieß<br>Kulturmanagement | 14,20 / 15,- |
| 28. / 29. | 11 – 18 h \| Säulenhalle / Marktplatz<br>Ostermarkt \| Kulturmanagement | |

* VVK: Alle Preise inkl. 10 % VVK- und Systemgebühr.
Veranstalter: Kulturmanagement Groß-Umstadt
Telefon: (06078) 781 - 264
E-Mail: a.borchert@gross-umstadt.de

Tickets online kaufen und weitere Infos unter
www.gross-umstadt.de

---

# THEATER MOLLER HAUS

MÄRZ 2020

So 01.03. // 15:00
**theater die stromer**
**LIZZY AUF SCHATZSUCHE** 3+

Fr 13.03. // 20:00
**Theater Curioso**
**NACHWEHEN** 16+

Fr 20.03. // 20:00
**Theater [INC.] Labor**
**Z – EINE REISE AUF DEM FLUSS DER ZEIT** 14+

So 22.03. // 15:00
**Festival „Starke Stücke“**
**Ornan Braier, Pardes Hana (IL)**
**LITTLE LOVE MACHINE** 3+

Das vollständige Programm finden Sie auf unserer Webseite.

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151-26540
**www.theatermollerhaus.de**

---

**Theater Mobile** präsentiert
www.mobile-zwingenberg.de

| | | |
|---|---|---|
| **Andy Ost** | MusikKabarett | Fr. 6.3. |
| **Männer ohne Nerven** | A Capella | Sa. 8.2. |
| **Cris Cosmo** | Reggae Pop | Sa. 15.2. |
| **Alfred Mittermeier** | Kabarett | So. 15.3. |
| **Eva Eiselt** | Comedy | Fr. 20.3. |
| **Mme Brell & Flious** | Swing | So. 22.3. |
| **LonelyHeartsClubBand** | Beatles | So. 29.3. |
| **Axel Zwingenberger** | Boogie | Fr. 3.4. |

---

---

# BURG FRANKENSTEIN KULTURFESTIVAL 10.06.2020-16.08.2020

**WOODY FELDMANN**
Frankenstein Kulturfestival 2020
Mittwoch, 10.06.2020

**SAHNEMIXX**
Das Beste von Udo Jürgens - live!
Freitag, 12.06.2020

**THE SWEET**
The Show Must Go On Tour 2020
Samstag, 13.06.2020

**ECHOES**
The Sound of Pink Floyd live
Donnerstag, 16.07.2020

**MONO INC.**
Live 2020
Freitag, 17.07.2020

**FIDDLERS GREEN**
3 Cheers for 30 Years!
Sonntag, 19.07.2020

Weitere Acts: Frankenstein Best Of Poetry Slam | The Lonely Hearts Club Band | Vocalive | | Open Air Rudelsingen m. Team Siewert | Nosferatu – Open Air Kino & Trio Glyzerin |

INFOS UND TICKETS UNTER: www.frankenstein-kulturfestival.de @frankensteinkulturfestival

# Old School mit einem Hauch Nachhaltigkeit

## FRIZZmag präsentiert die Frühjahrs- und Sommertrends 2020

TEXT: JULIUS TAMM | FOTOS: BRANDS

**Nach einem milden Winter, in dem selbst das Zeigen nackter Knöchel möglich war, steht der Frühling vor der Tür. Pünktlich zum Saisonwechsel präsentieren die großen Designer*innen und Labels ihre neuen Kollektionen und zeigen in Madrid, New York, Paris und Mailand, wie die Trends für 2020 aussehen. Wir haben recherchiert, welche Farben, Formen, Schnitte und Stoffe dieses Jahr gehen und wie Darmstadts Modeszene sich darauf vorbereitet.**

Wie im vergangenen Winter setzt sich für die warmen Jahreszeiten der Trend mit Blick zurück fort. Weite Jeans, grell bedruckte Hosenanzüge und Materialien wie Cord lassen sich bei jeder Show finden. Während bei der Pariser Fashion Week vor allem die 70er-Jahre dominierten, zeigt sich in Darmstadt eine klare Linie in Richtung 80er. So führt das Augenoptikgeschäft **Klar** den Hornbrillen-Style weiter und Inhaber **Akram Husseini** erklärt: „Fette, massive Brillen sind wieder im Kommen. Büffelhorn ist halt auch ein beliebtes Material, für das kein Tier leiden muss. Außerdem merken wir, dass so langsam dunkle, schwarze Gestelle wieder angesagt sind.“ Ein paar Straßen weiter am Darmstädter Marktplatz finden sich im **Heimatstore** ebenfalls altbekannte Looks der 80er-Jahre wieder. Hemden aus Babycord und weite Straight-Jeans prägen das Sortiment.

Sowohl bei Klar als auch im Heimatstore oder im Multibrandstore **Hechler & Nickel** zeigt sich neben dem 80s-Style ein schlichter Farbcode. „Im Moment geht es ganz stark in Richtung Naturtöne wie Grün, Braun, Grau oder Beige“, erklärt **Atilla Arslan** vom Heimatstore. „Außerdem geht es etwas weg vom grellen Weiß. Wir haben viele neue Stücke in einem Off-White“, ergänzt **Lorenzo Rondelli**. Für **Martina Nickel** liegt der Schwerpunkt außerdem auf einem Army-Style, der sich ebenfalls in Naturfarben wie Olivgrün und Matschbraun sowie Camouflage-Muster zeigt. Damit schließt sich die Geschäftsführerin von Hechler & Nickel an die Mailänder Fashion Week an, auf der der Militär-Look eine wichtige Rolle spielte.

Ein Thema, das in Gesprächen rund um die Frühjahrs- und Sommertrends 2020 immer wieder auftaucht, ist Nachhaltigkeit. So hat Klar das niederländische Label Dick Moby ins Sortiment genommen, dessen Gestelle aus recycelten Materialien bestehen, und im Heimatstore findet sich neben der französischen Schuhmarke Veja eine große Auswahl der dänischen Firma Samsøe & Samsøe, die die Umwelt belastende Jeans-Produktion nachhaltig optimiert hat.

Hauptsponsoren

MERCK

HAUPTSPONSOR DES SCHLOSS-GRABENFESTES entega

Medienpartner

Echo Wir sind VRM

Montag bis Freitag 18:00 Uhr RTL HESSEN

FRIZZ MAG.DE

hr3

# 28.05. bis 31.05.

In Darmstadts City, rund ums Schloss. Über 100 Acts und Kulinarisches aus aller Welt.

Eintritt frei bis 19:30 Uhr, danach Zugang nur mit Unterstützer-Becher.

Wir feiern Musik.

www.schlossgrabenfest.de

Premium-Co-Sponsor

loop5

EAD CONTAINERDIENST · heag · Coca-Cola · darmstadtium · Getränke Eckrich · MKM EVENT SHOW TECHNIK · Krämer · H+Hotel Darmstadt · KOKE · GAG EVENTMARKETING GMBH · ASB Arbeiter-Samariter-Bund · B&W · Mercedes-Benz Niederlassung Darmstadt · PLAKATEAM ADVERTISING · hikosystems · copycosmos · feedback werbeagentur · STAGE GROOVE FESTIVAL GMBH · WELCOME HOTEL DARMSTADT

# Farbe und Fröhlichkeit für draußen

## galleriagrande lockt jetzt mit mehr Gartenmöbeln

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: KLAUS MAI

**Nach 15 Jahren bietet das Einrichtungshaus „galleriagrande“ in Eberstadt seinen Kunden einen neuen Schwerpunkt: den Outdoor-Bereich. Neu: Shop-in-Shop mit Fermob-Möbeln. Am 14. März wird die große Eröffnung gefeiert.**

„Ich freue mich schon riesig auf den Sommer“, berichtet Geschäftsführerin Ute Müller-Nalbach. Bis zum März wird der vordere Bereich des pfiffigen Eberstädter Einrichtungshauses neu gestaltet. Im Ambiente der ehemaligen Wagenhalle werden die schönen Gartenmöbel in vielen frischen Farben ausgestellt. Hier finden die Kunden, was ihr Outdoor-Herz erfreut: farbenfrohe Bistro- und Gartenmöbelserien der Marke Fermob, Loom-Geflecht-Möbel für drinnen und draußen von Vincent Sheppard und Outdoor-Möbel von Caneline, Fast und Kristalia.

### Gletschermint und Zitronensorbet

Fermob steht mit seinen leichten Metall-Gartenmöbeln für den französischen Lebensstil, der das „Savoir-Vivre“ auf Balkone und Terrassen, aber auch Küchen oder Esszimmer bringt. „Weg von Pressguss und Baumarkt-Einerlei“, so Inhaberin Müller-Nalbach. Sie ist stolz darauf, dass galleriagrande mit einem Shop-in-Shop der größte Fermob-Anbieter im Rhein-Main-Gebiet sein wird. Jedes Jahr bringt der französische Hersteller drei neue Farben auf den Mark – 2020 sind es pudrige zarte Farben wie Gletschermint, Zitronensorbet und Lehmgrau. „Die Farben muss man einfach live sehen,“ erzählt eine Kundin „da sehen sie viel toller aus als im Internet, aber auch anders“. Viele Kunden bringen Fotos vom Garten oder der Terrasse mit, sodass eine individuelle Beratung erfolgen kann, auf Wunsch kommen Ute Müller-Nalbach oder ihre Innenarchitektin Doris Galfe-Opitz gerne vor Ort. Die Lieblingsstücke können jederzeit in der gewünschten Farbe bestellt werden.

Hochwertige und liebevoll ausgesuchten Accessoires – Vasen, Kissen, Decken, Kerzen wird es weiterhin geben – ergänzt wurde das Sortiment sogar noch mit den farbenfrohen Taschen von Gabs. Auch wird es nach wie vor in den hinteren Räumen noch eine kleine Auswahl an italienischen Wohn- und Schlafzimmermöbeln geben.

Die neue Ausrichtung wird am 14. März von 10.30 bis 15 Uhr gefeiert. Hier lockt eine schöne Ausstellung der aktuellen Gartenmöbel-Kollektionen sowie attraktive Aktionen. Dann kann der Sommer ja kommen …

**Heidelberger Landstraße 188, Darmstadt-Eberstadt**
**Tel.: 06151 / 951 33 34, E-Mail: info@galleriagrande.de**
**Di-Fr 10.30-18.30, Sa 10.30-15, Mo nach Vereinbarung**
**galleriagrande.de**

NEUE STAFFEL
KlinikumDarmstadt GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
KLINIKUM ORIGINAL
AUSBILDUNG OKTOBER 2020
Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
Wir bieten eine abwechslungsreiche Ausbildung auf höchstem medizinischen und pflegerischen Niveau, einen modernen Arbeitsplatz mitten in der City, alle Vorteile, die Mitarbeitende in kommunaler Trägerschaft haben, eine Übernahme bei guten Leistungen und beste Karrierechancen.
Wir schenken dir ein iPad zum Ausbildungsstart.
Klinikum Darmstadt GmbH, Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
www.karriere.klinikum-darmstadt.de
100 % Übereinstimmung
16 UND ÄLTER

# Sedierungsfreie Intensivmedizin

## Symposium zum Paradigmenwechsel

**Bei einer Sedierung erhält der Patient Medikamente, die das zentrale Nervensystem dämpfen und ihn so beruhigen. Die Intensivmedizin ging lange Zeit davon aus, dass die Sedierung zum Beispiel eines Beatmungspatienten unerlässlich ist.**

Hier hat jedoch in der letzten Zeit ein Paradigmenwechsel stattgefunden, denn mittlerweile ist klar belegt: jede Form der Sedierung trägt zu einer Verlängerung der Beatmungsdauer, einer Erhöhung der möglichen Verwirrtheitszustände und damit einhergehend einer erhöhten Sterblichkeitsrate bei. Nicht sedierte Patienten können schneller mobilisiert werden und verbleiben deutlich kürzer auf der Intensivstation. Das am 5. Juni stattfindende II. Intensivpflege-Symposium informiert über neueste Entwicklungen in der Intensivpflege und steht unter der Leitung von Astrid Vogt, Stationsleitung Intensivstation und Prof. Dr. Hans-Bernd Hopf, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und perioperative Medizin.

„Bis vor kurzem wurden Patienten, die zum Beispiel beatmet werden mussten, grundsätzlich sediert. Man nahm an, dass nur so die Situation für den Patienten erträglich sei. Außerdem hatte das Verfahren für die Pflege auf der Intensivstation den ‚Vorteil', dass die Patienten im wahrsten Sinne des Wortes ruhiggestellt waren und so die Pflege einfacher ablaufen konnten. Nun hat sich jedoch herausgestellt, dass die Sedierung viele, zum Teil lebensbedrohliche Nebenwirkungen haben kann," so Prof. Hopf.

Diese Erkenntnisse, haben dazu geführt, dass die Diskussion um die sedierungsfreie Intensivmedizin in letzter Zeit Fahrt aufgenommen hat. So hat sich gezeigt, dass eine Frühmobilisation von Intensivpatienten die Beatmungsphase und die Verweildauer auf der Intensivstation deutlich verkürzt. Bereits nach wenigen Tagen im Bett ohne Bewegung beginnt der Muskelabbau. Die Frühmobilisation wirkt dem entgegen, ist jedoch nur mit Patienten möglich, die nicht sediert sind. Außerdem ist für diese Art der Intensivpflege hochqualifiziertes Pflegepersonal nötig, das engagiert die modernen Erkenntnisse der Intensivmedizin umsetzt.

Deshalb haben sich Astrid Vogt und Prof. Hopf entschlossen, am 5. Juni ein ganztägiges Intensivpflege-Symposium anzubieten, in dem die neuesten Ergebnisse der Forschung vorgestellt und diskutiert werden. Es richtet sich an Intensivpflegekräfte, die sich auf den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion bringen möchten. Dazu werden fünf Vorträge und drei Workshops angeboten, die von Spezialisten aus Intensivmedizin und Intensivpflege geleitet werden.

**Anmeldungen sind unter v.lemp@asklepios.com oder 06103 / 912-1371 möglich.**

asklepios.com

# Ausgebildet!

## Augenoptik

TEXT: JULIUS TAMM | FOTO: SUSE STRENG

**Wir stellen 2020 jeden Monat einen Ausbildungsberuf in Darmstadt vor, mit dem Ziel, mehr Aufmerksamkeit auf diesen Karriereweg zu werfen.**

In Deutschland trugen 25,23 Millionen Menschen jeden Tag eine Brille, 19,37 Millionen weitere zählten zu den gelegentlichen Brillenträger*innen. Außerdem trugen 3,53 Millionen Menschen Kontaktlinsen, um ihre Sehschwäche zu korrigieren. Somit waren mehr als die Hälfte der Deutschen Bürger*innen auf eine Sehhilfe angewiesen und damit auf eine besondere Berufsgruppe – Optiker*innen. Doch wie in den meisten Ausbildungsberufen fehlen auch hier Fachkräfte und Azubis. Woran das liegt, erklärt Suse Streng. Sie hat bei Klar Augenoptik in Darmstadt ihre Ausbildung zur Optikerin gemacht und ist gerade dabei, den Meister in Köln zu absolvieren. „Viele Menschen wissen gar nicht, was hinter dem Beruf als Augenoptikerin steckt“, schildert sie, „Die meisten erleben nur den Kundenkontakt und vergessen die Werkstattarbeit, kreative Tätigkeiten und medizinische Aspekte – Kontaktlinsen stehen zum Beispiel unter dem Medizinproduktegesetz.“ Die Arbeit in der Optikbranche kann besonders vielseitig sein und bietet viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren. „Du kannst nach der Ausbildung den Meister dranhängen, dich noch mal in einem Studium spezialisieren, dich selbstständig machen oder Dozent werden“, erklärt Suse.

Dass junge Menschen nur selten eine Karriere als Optiker*in anstreben, beobachtet die werdende Augenoptikmeisterin mit besorgtem Auge: „Ich sehe da die Läden und Firmen in der Verantwortung, gezielter auf die Vielseitigkeit unseres Berufs aufmerksam zu machen und zu zeigen, was wir außer dem Verkaufen von Brillen noch machen.“ Denen, die gerade vor der Ausbildungswahl stehen oder sich schon etwas konkreter für Augenoptik interessieren, rät Suse, ein Praktikum zu machen, um hinter die Kulissen zu schauen.

# Das Gehirn ist ein faszinierendes Organ

## Das Hochfeld MRT in der Radiologie Darmstadt bietet beeindruckende Möglichkeiten der **Hirndiagnostik**.

INTERVIEW: MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: CHRISTIAN GRAU, RADIOLOGIE DARMSTADT

**In der Radiologie Darmstadt arbeiten an mehreren Standorten Spezialisten. Seit Oktober im Team: die Neuroradiologin Dr. med. Annika Stadler. Mit ihrer Kompetenz im Bereich der Nervenerkrankungen möchte sie Themen wie Demenzdiagnostik voranbringen.**

**FRIZZmag: Frau Dr. Stadler, Sie haben sich auf das Fachgebiet Neuroradiologie spezialisiert.**

Annika Stadler: Ich hatte das Glück, bei einem der ganz großen Neuroradiologen lernen zu dürfen – bei Prof. Thron, einer Koryphäe auf seinem Gebiet. Das Gehirn – das komplexeste Organ des menschlichen zentralen Nervensystems – hat mich schon immer fasziniert und beeindruckt und erstaunt mich nach 20 Jahren noch.

**Wie kamen Sie in die Radiologie Darmstadt?**

Nach 10 Jahren an der Universitätsklinik in Maastricht haben mich in erster Linie persönliche Gründe nach Darmstadt geführt. Zur Radiologie Darmstadt hatte ich allerdings schon länger Kontakt und freue mich auf diese sehr attraktive Stelle. In der Praxis hat jeder Radiologe sein besonderes Spezialgebiet, denn der menschliche Körper ist vielfältig. Nur so können wir radiologische Expertisen in allen Facetten bieten. Die Arbeitsatmosphäre finde ich super, reizvoll ist aber vor allem das hervorragende Hochfeld MRT mit 3 Tesla von Siemens, das die besten Voraussetzungen für die Diagnostik bietet.

**Welches sind Ihre Themen und welche Verfahren stehen zur Verfügung?**

Das Aufgabengebiet der Neuroradiologie umfasst die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen und Veränderungen des gesamten Nervensystems. Untersucht werden Gehirn, Rückenmark, Wirbelsäule, Kopf und Hals. Zur Diagnose stehen Computertomographie (CT), Röntgen, Ultraschall, MRT und ein neues Screening-Verfahren zur Verfügung. Hier kann ich auch Verläufe erkennen, die sich wie Durchblutungsstörungen ungünstig im Hinblick auf eine Demenzentwicklung gestalten. Das Screening eignet sich zur Diagnose entzündliche Krankheiten wie Multiple Sklerose. Wir werden in Zukunft ein – in Darmstadt einmaliges – Auswerteprogramm einsetzen, mit dem man die Hirnstruktur in 3D visualisieren kann und Gefahren für eine Demenzerkrankung oder Schädigungen des Gehirns z.B. bei MS erkennen kann.

**Was zeichnet die Radiologie Darmstadt aus?**

Die Radiologie Darmstadt ist die einzige Praxis mit einer auf die Neuroradiologie spezialisierten Fachärztin. Die Ausstattung ist TOP: Es gibt zwei auf die Neuroradiologie ausgerichtete 3-Tesla-MRT-Scanner – einmalig in Südhessen. Hochmoderne Geräte, die sich hervorragend auch für die Hirndiagnostik eignen. Ich möchte aufgrund meiner langjährigen Erfahrungen und Expertise die Neuroradiologie als Schwerpunkt ausbauen, regional nach vorne bringen und die interdisziplinäre Arbeit weiter vertiefen.

**Mit welchen Symptomen kommen die Patienten zu Ihnen?**

In die Neuroradiologie kommen Menschen mit folgenden Beschwerden: Erkrankung des zentralen Nervensystems, Schlaganfall, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Schwindel, Migräne, psychosomatische Beschwerden, Tumorpatienten und bei Verdacht auf eine Demenzerkrankung.

**Welchen Service bieten Sie an?**

Bei uns bekommen die Patienten schnell einen Termin. Im persönlichen Gespräch mit den Ärzten wird alles genau und in Ruhe erläutert und eine CD mit dem Bildmaterial kann in der Regel mit klarer Handlungsempfehlung an den behandelnden Arzt/die Ärztin direkt mitgenommen werden.

**Bleibt bei Ihrer anspruchsvollen Tätigkeit noch Zeit für Hobbys?**

Ja, ich habe ein ungewöhnliches Hobby – Goldschmiederei - und stelle selbst Schmuck her. Da ich aus einer Musikerfamilie komme, spiele ich auch Klavier. Das Klavierspielen trainiert das Gehirn sehr gut, denn es braucht Aufgaben und Input, um fit zu bleiben und einer Demenz vorzubeugen. Das gebe ich auch meinen Patienten mit auf den Weg!

Radiologie-Darmstadt
Standort am Fachärztezentrum
Grafenstraße 13, 64283 Darmstadt
Tel.: 06151 / 60630-0
Email: stadler@radiologie-darmstadt.de
radiologie-darmstadt.de

## Frankenstein Kulturfestival 2020

**Ab Mi., 10.6., 19 Uhr, Burg Frankenstein, Mühltal**

Nach dem großen Erfolg des „Frankenstein Kulturfestivals“ im vergangenen Jahr geht die neue Reihe 2020 in ihre zweite, überaus vielversprechende Runde! Ab Juni werden an verschiedenen Wochenenden bekannte Künstler und regionale Kulturhighlights live auf der Burg zu erleben sein. So sind neben der hessischen Comedy-Queen Woody Feldmann (Mi., 10.6.) und der angesagtesten „Pink Floyd“-Tributeband Deutschlands „Echoes“ (Do., 16.7.) u. a. auch die Hamburger Dark-Rocker „Mono Inc.“ (Fr., 17.7.), die Irish-Folk-Institution „Fiddler’s Green“ (So., 19.7., Foto) und „Sahnemixx“, die das „Beste von Udo Jürgens“ am Fr., dem 12. Juni live präsentieren, im lauschigen Innenhof der Burg Frankenstein zu Gast.

FRIZZ verlost verlost 2 x 2 Tickets für Fiddler’s Green am 19.7.

Teilnahmebedingungen auf Seite 46. ES: 15.3.

■ frankenstein-kulturfestival.de

## Open Airs im Kulturpark 2020

**Ab 1.8., 19 Uhr, Kulturpark am Schlachthof, Wiesbaden**

Flirrende Hitze, funkelnde Musikerlebnisse. Ein Traum von einem Sommer waren die Open Air Shows im Wiesbadener Kulturpark! Dieser Traum wird in 2020 weitergelebt – zunächst am 1.8. mit den wunderbaren Kölner Studi-Stadionrockern „AnnenMayKantereit“, am 11.9. gibt’s dann das volle Rap-Brett mit Samy Deluxe (Foto) und Dendemann, bevor das sensationelle „One Woman Wonder“ Tash Sultana am 12.9. die Wiesbadener Schlachthof-Open-Air-Reihe kongenial beschließt.

FRIZZ verlost verlost 2 x 2 Tickets für Samy Deluxe & Dendemann am 11.9. ES: 20.3.

■ schlachthof-wiesbaden.de

## Sound Of The Forest

**30.7. - 2.8., 18 Uhr Marbachstausee, Beerfelden**

Nach der überaus gelungenen Jubiläumssause im vergangenen Jahr freut sich die gesamte Festivalszene auch 2020 wieder auf eines der schönsten Festivals der Republik – das „Sound Of The Forest“! Aus gutem Grund: Nur wenige Festivals vereinen Naturerlebnis und grandiose Musik so gekonnt wie das „Sotf“. Zwar stand bei Redaktionsschluss mit „Faber“ leider erst ein Headliner fest, doch nach den Headlinern der letzten Jahre (u. a. „Clueso“ und „AnnenMayKantereit“) dürfen die Fans gespannt sein.

■ sound-of-the-forest.de

Hauptsponsoren
MERCK
HAUPTSPONSOR DES SCHLOSSGRABENFESTES entega

Medienpartner
Echo Wir sind VRM
Montag bis Freitag 18:00 Uhr RTL HESSEN
FRIZZ MAG.DE
hr3

28.05.
— bis —
31.05.

In Darmstadts City, rund ums Schloss. Über 100 Acts und Kulinarisches aus aller Welt.

Eintritt frei bis 19:30 Uhr, danach Zugang nur mit Unterstützer-Becher.

www.schlossgrabenfest.de

Wir feiern Musik.

Premium-Co-Sponsor loop5

## James Blunt

**Do., 19.3., 20 Uhr, Festhalle, Frankfurt**

Mit dem Megahit „You're Beautiful" und dem dazugehörigen Album „Back To Bedlam" gelang dem britischen Sänger und Songwriter 2005 der weltweite Durchbruch. Seither macht Blunt, was er will: Genau die Musik, die ihm gefällt. Und seinen Fans gefällt die sowieso. Und das nach wie vor überaus erfolgreich. Nachdem er auf dem letzten Werk „The Afterlove" mit elektronischen Klängen flirtete, kehrt James Blunt auf seinem neuen Album „Once Upon a Mind" zu dem zurück, was er beherrscht wie kaum ein anderer: Zeitlose Songs schreiben, die Herz und Kopf gleichermaßen berühren.

Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ eventim.de

## The Australian Pink Floyd Show

**Mi., 18.3., 20 Uhr**
**Jahrhunderthalle, Frankfurt**

„Pink Floyd" ist eine der wichtigsten Bands der Rockgeschichte. Fest steht aber auch, dass die Aussichten auf eine Reunion der Band, abgesehen vielleicht von einmaligen, wichtigen Anlässen (wie „Live AID" einer war), extrem gering sind. Aber es gibt ein Licht am Ende des Tunnels: „The Australian Pink Floyd Show", eine der international bekanntesten und erfolgreichsten Tribute-Shows, kommt auch dieses Jahr wieder mit einer überwältigenden Liveshow nach Deutschland.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

Teilnahmebedingungen auf Seite 46. ES: 13.3.

■ eventim.de

## Simple Minds

**Mo., 23.3., 20 Uhr**
**Stadthalle, Offenbach**

Kein Mensch würde sich mehr an die Punkband „Johnny and the Self Abusers" erinnern, die sich im April 1977 gegründet hatte, hätten nicht deren Sänger Jim Kerr und Gitarrist Charlie Burchill die famose Idee gehabt, später eine weitere Band ins Leben zu rufen: „Simple Minds". Die Schotten waren mit sechs ihrer Alben in Großbritannien auf Platz eins der Charts und holten sich Spitzenplatzierungen auch im Rest der Welt. Im Rahmen ihres 40-jährigen Jubiläums kommen sie im März live nach Offenbach.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

Teilnahmebedingungen auf Seite 46. ES: 18.3.

■ eventim.de

## Powwow Festival

**Fr., 13.3., 19 Uhr**
**Centralstation, Darmstadt**

Fünf internationale Bands (u.a. „Yin Yin" aus Maastricht, Foto) performen in der „Centralstation" und machen die Halle einen Tag lang zum interkulturellen Tempel des Grooves. Das vielfältige Programm wird in kein Genre-Korsett gezwängt, nein, bei „Powwow" wird jede Musikseele berührt. Der Name des Festivals bezieht sich auf ein regelmäßig stattfindendes Treffen indigener Völker Nordamerikas. Bräuche, Tänze und Lieder aus vielen unterschiedlichen Kulturen werden dort vorgestellt und gefeiert.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.

Teilnahmebedingungen auf Seite 46. ES: 8.3.

■ centralstation-darmstadt.de

## Avril Lavigne

**Do., 19.3., 20 Uhr**
**Stadthalle, Offenbach**

Ihr Debüt „Let Go" machte die erst 18-jährige Avril Lavigne 2002 mit Hits wie „Complicated" über Nacht berühmt. Es begann eine Ausnahmekarriere mit unzähligen Auszeichnungen. Nach längerer Pause kommt die Kanadierin nun endlich wieder live auf Tour. „Ich habe es wirklich sehr vermisst, auf der Bühne zu stehen", meint Avril Lavigne. „Gemeinsam mit dem Publikum zu singen, bringt mir so viel Glück." Das gilt am 19. März bestimmt auch für ihre Fans in Offenbach.

Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ eventim.de

## termine.märz

Gute Stube, Darmstadt
**Jake & Ilja Nicoll**
Sonntag, 01.03.20, 20:15

Schlachthof, Wiesbaden
**Mighty Oaks**
Montag, 02.03.20, 20:00

Colos-Saal, Aschaffenburg
**Thees Uhlmann & Band**
Dienstag, 03.03.20, 20:00

Jahrhunderthalle, Frankfurt
**Milky Chance**
Mittwoch, 04.03.20, 20:00

Oetinger Villa, Darmstadt
**Love A**
Freitag, 06.03.20, 20:00

Centralstation, Darmstadt
**Christian Steiffen**
Freitag, 06.03.20, 20:00

Schlachthof, Wiesbaden
**Antilopen Gang**
Samstag, 07.03.20, 20:00

Jahrhunderthalle, Frankfurt
**Fat Freddys Drop**
Montag, 09.03.20, 20:00

Schlachthof, Wiesbaden
**Wanda**
Montag, 09.03.20, 20:00

Alte Feuerwache, Mannheim
**Charlie Cunningham**
Montag, 09.03.20, 20:00

Colos-Saal, Aschaffenburg
**Mitch Ryder & Band**
Mittwoch, 11.03.20, 20:00

Karlstorbahnhof, Heidelberg
**Torres**
Donnerstag, 12.03.20, 20:00

Schlachthof, Wiesbaden
**Nic Cester**
Freitag, 13.03.20, 20:00

Das Rind, Rüsselsheim
**Russ Ballard**
Freitag, 13.03.20, 20:00

806qm, Darmstadt
**Kann Karate**
Freitag, 13.03.20, 20:00

Künstlerkeller, Darmstadt
**Florian Ostertag**
Samstag, 14.03.20, 20:30

Batschkapp, Frankfurt
**Stoppok & Band**
Samstag, 14.03.20, 20:00

Schlosskeller, Darmstadt
**Reggae Allstar Yard**
Samstag, 14.03.20, 23:00

Galerie Kurzweil, Darmstadt
**Per noi pres. André Galluzzi**
Samstag, 14.03.20, 23:00

Jagdhofkeller, Darmstadt
**En Haufe Leit**
Samstag, 14.03.20, 20:30

Alte Oper, Frankfurt
**Max Mutzke**
Sonntag, 15.03.20, 20:00

Batschkapp, Frankfurt
**Meute**
Mittwoch, 18.03.20, 20:00

Centralstation, Darmstadt
**Django 3000**
Donnerstag, 19.03.20, 20:00

Festhalle, Frankfurt
**Maluma**
Samstag, 21.03.20, 20:00

Gibson, Frankfurt
**Richard Marx**
Samstag, 21.03.20, 19:00

Jahrhunderthslle, Frankfurt
**Nico Santos**
Dienstag, 24.03.20, 20:00

Schlosskeller, Darmstadt
**Dominik Baer**
Dienstag, 24.03.20, 21:00

Halle 02, Heidelberg
**Fil Bo Riva**
Mittwoch, 25.03.20, 20:00

Batschkapp, Frankfurt
**Johnossi**
Mittwoch, 25.03.20, 20:00

Halle 02, Heidelberg
**Dub FX**
Samstag, 28.03.20, 20:00

Batschkapp, Frankfurt
**Moses Pelham**
Ab Sonntag, 29.03.20, 20:00

## Itchy

**Do., 19.3., 20 Uhr**
**Schlachthof, Wiesbaden**

Seit 2017 firmieren die beliebten Pop-Punks aus Eislingen an der Fils nun, um das „Poopzkid“ gekürzt, schlicht als „Itchy“. Klarer Move, textlich wie musikalisch geht es seitdem tiefer, facettenreicher und – da ist das schlimme Wort! – erwachsener zur Sache. Wenn man überhaupt sein musikalisches Coming of Age als alte Hasen der Punkrock-Szene haben kann, dann gerne so. In Wiesbaden live als Support mit dabei: die wunderbaren Surfpunks von „Drens“.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

Teilnahmebedingungen auf Seite 46. ES: 14.3.

■ tickets.frizzmag.de

## Marc Almond

**Di., 31.3., 20 Uhr**
**Capitol, Offenbach**

Marc Almond wird seit Jahrzehnten als Künstler gefeiert – sei es als Sänger, Songschreiber oder auf der Bühne. Zusammen mit Dave Ball etablierte er das erste erfolgreiche britische Elektro-Duo „Soft Cell“, das eine Reihe von internationalen Hits zu verzeichnen hat und vor allem mit dem mittlerweile zum Klassiker avancierten „Tainted Love“ noch heute in aller Munde ist. Nun kommt die Elektrolegende auf große Solo-Tournee und macht auch in Offenbach Station.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

Teilnahmebedingungen auf Seite 46. ES: 25.3.

■ tickets.frizzmag.de

## The Jesus And Mary Chain

**Fr., 3.4., 20 Uhr**
**Schlachthof, Wiesbaden**

„The Jesus And Mary Chain“ sorgten Mitte der 80er-Jahre mit ihrem Shoegaze-Gewitter weltweit für Furore. Hinter dem Gewitter steckte aber auch schon immer ein unfassbar gutes Gefühl für Songwriting und Melodien zum Dahinschmelzen. „Psychocandy“ oder auch „Darklands“ sind nicht von ungefähr Meilensteine der Zeit und auf jeder Bestenliste zu finden. In Wiesbaden präsentiert die Band im April „Darklands“ live.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

Teilnahmebedingungen auf Seite 46. ES: 28.3.

■ tickets.frizzmag.de

## DeWolff

**Fr., 20.3., 20 Uhr**
**Das Bett, Frankfurt**

Seit ihrer Gründung 2007 haben die holländischen Retrorocker „DeWolff“ weltweit über 1.000 Konzerte gespielt. Ihre explosive Mischung aus Bluesrock, Soul und Psychedelic ist einzigartig. Die drei Künstler spielen ihre Musik nicht nur, sie leben sie. Man muss die Band nur zwei Minuten lang live erleben, dann weiß man, warum das goldene Zeitalter der Rockmusik auch im 21. Jahrhundert nicht zu Ende ist.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

Teilnahmebedingungen auf Seite 46.

ES: 15.3.

■ eventim.de


FRANKFURTER HOF MAINZ

Das ganze Programm & Tickets: www.frankfurter-hof-mainz.de

/frankfurterhofmainz

RAUM FÜR KULTUR IN MAINZ

DI/MI – 03./04.03.2020 RHEINGOLDHALLE FELIX LOBRECHT AUSVERKAUFT!
MI – 04.03.2020 BASSEKOU KOUYATE & NGONI BA
DO – 05.03.2020 VIKTORIA TOLSTOY
FR – 06.03.2020 SWR 2 INTERNATIONALE PIANISTEN HUSEYIN SERMET
SA – 07.03.2020 KURFURSTLICHES SCHLOSS EURE MUTTER
SA – 07.03.2020 PE WERNER
SO – 08.03.2020 MUNDSTUHL AUSVERKAUFT!
SO – 08.03.2020 STAATSTHEATER MAINZ MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
FR – 13.03.2020 CHOR DES TURKISCHEN MUSIKVEREINS
SA – 14.03.2020 MICHL MÜLLER
SO – 15.03.2020 TOMATITO Y GRUPO
MO – 16.03.2020 KURFURSTLICHES SCHLOSS ALTE BEKANNTE
MI – 18.03.2020 IRISH SPRING
SA – 21.03.2020 KLAUS HOFFMANN AUSVERKAUFT!
SO – 22.03.2020 DAVID & GÖTZ
DO – 26.03.2020 RABIH ABOU-KHALIL
SA – 28.03.2020 DER POSTILLON – LIVE AUSVERKAUFT!
SO – 29.03.2020 DAS LUMPENPACK
MO – 30.03.2020 DR. BIYON KATTILATHU
DI – 31.03.2020 SOUAD MASSI
MI – 01.04.2020 VINCENT PEIRANI
SA – 04.04.2020 KURHAUS WIESBADEN GLANZ AUF DEM VULKAN
MI – 15.04.2020 HALLE 45 JOE SATRIANI

JUNI BIS AUGUST
SUMMER IN THE CITY '20 MAINZ
OPEN AIR KONZERTE AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN MAINZ
AUSVERKAUFT! LENNY KRAVITZ 19.06
AUSVERKAUFT! SARAH CONNOR 03.07
SA. 20.06 – ZITADELLE Dieter Thomas Kuhn
SO. 21.06 – ZITADELLE The Beach Boys 2020
MO. 22.06 – ZITADELLE CHILLY GONZALES
FR. 26.06 – ZITADELLE MANDO DIAO
SO. 28.06 – DOMPLATZ OPERNNACHT AM DOM
SA. 04.07 – VOLKSPARK WINCENT WEISS
SA. 11.07 – VOLKSPARK XAVIER NAIDOO HIN UND WEG OPEN AIR TOUR 2020
SO. 12.07 – ZITADELLE DIDO
MI. 15.07 – VOLKSPARK DEEP PURPLE
SA. 18.07 – VOLKSPARK STING MY SONGS
SA. 18.07 – FRANKFURTER HOF KENNY WAYNE SHEPHERD BAND Live 2020
SA. 25.07 – ZITADELLE pixies
SO. 26.07 – ZITADELLE LA BRASS BANDA
DO. 13.08 – ZITADELLE ENISSA AMANI
SA. 15.08 – ZITADELLE HOLLYWOOD VAMPIRES
INFOS & TICKETS: WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE SUMMERINTHECITY_MAINZ

## In Hamlets Körper

**Woche junger Schauspieler (4. bis 31.3.) und Eysoldt-Ring-Verleihung (14.3.) im Parktheater Bensheim**

Sie sticht alljährlich als Solitär aus dem Spielplan des Parktheaters heraus: Die Woche junger Schauspieler setzt hohe Maßstäbe an die Qualität des schauspielerischen Nachwuchses. Ein halbes Dutzend viel beachteter Staatsbühnen-Inszenierungen hat ein Dramaturgen-Trio unter Vorsitz von Dagmar Borrmann nach Hermann Beils Ausscheiden ausgewählt. Schirmherrin der Nachwuchsleistungsschau ist die diesjährige Eysoldt-Ring-Preisträgerin Sandra Hüller (Foto), die die Juroren der Akademie der Darstellenden Künste wegen ihrer „leidenschaftlichen Auseinandersetzung mit Hamlet“ auf den Theaterthron hoben.

■ stadtkultur-bensheim.de

## Schattenspaziergang

**„Elektrische Schatten“ im Bürgerhaus Dreieich (17.3.)**

Wie durch Zauberei verselbstständigen sich die Dinge und entwickeln ein Eigenleben, selbst ihre Schatten gehen spazieren. „Elektrische Schatten“ überrascht mit Experimentierlust und verführt mit leisen Geschichten zu Imaginationen. Die Stückentwicklungen von Melanie Florschütz und Michael Döhnert sind Zwitter aus den vielfältigen Ausdrucksmitteln des Figuren-, Musik- und Objekttheaters. Die mobile Inszenierung des Berliner Künstlerduos kommt nun nach Dreieich.

■ buergerhaeuser-dreieich.de

## Hessen als Bühne

**Internationales Festival „Starke Stücke“ (12. bis 23.3.)**

Das 26. Starke-Stücke-Festival bietet nicht nur rund einhundert internationale Vorstellungen, verteilt auf rund 31 Spielorte im gesamten Rhein-Main-Gebiet, es fördert mit einem Rahmenprogramm und Diskussionsrunden auch den Austausch zwischen Künstlern und Publikum. In der Centralstation gastieren Indepen-dance 4 mit „Four Go Wild in Wellies“ (Foto, 13.) und „Boks“ des Theaters De Spiegel (15.), im Darmstädter Staatstheater lohnt Ariel Dorons „Boxed“ (15.) den Besuch.

■ starke-stuecke.net

## Rollenspiele in der Puppenstube

**„Drei Schwestern“ (ab 21.3.) und „Seymour“ (ab 29.3.) im Staatstheater Darmstadt**

Theaterklassiker sind hochaktuell, dazu zelebrieren die „Drei Schwestern“ von 1901 Zeitlosigkeit. Ein Wochenende mit Freunden und Familie. Der Wunsch nach Harmonie ist groß, die Chancen darauf gering. Ehebruch, Verrat und Suchtgewalt verdichten sich in einem Setting, das alltäglicher nicht sein könnte. Die Regisseurin Katrin Plötner (Foto) hat Tschechows großes Thema der unerfüllten Liebe erschütternd schmerzhaft und im heutigen Gewand nachgezeichnet. Es endet in einer Katastrophe, die den Verlust des Hauses zu einer Lappalie werden lässt. Reizvoll auch die Kammerspiel-Premiere von „Seymour“.

■ staatstheater-darmstadt.de

## Basler ballert

**Mario Basler in der Hugenottenhalle Neu-Isenburg (14.3.)**

Es ist nicht klar, wie der Mann, der den verbalen Flachpass in Talkrunden etabliert hat, hier über die volle Spielzeit kommen will. Aber die Marke Basler funktioniert auch als Tournee-Format, weil der Mensch dahinter polarisiert. Dann plaudert „Super Mario“, wie er einst von Trainer Rehhagel vor einer Bundesligapartie mit einer Dame auf dem Zimmer erwischt wurde und auf der Rückfahrt vom Auswärtsspiel mit dem Fahrrad betrunken im Graben gelandet ist. Ganz schön ballaballa, oder?

■ hugenottenhalle.de

## Satire ohne Häme

**Eva Eiselt im Zwingenberger Theater Mobile (20.3.)**

Eva Eiselt beherrscht die Kunst, Typenkabarett in punktgenaue Gesellschaftssatire zu transformieren. Sie selbst nennt das „nachhaltige Unterhaltung“. Ohne das typische Männer-Bashing und mit rheinischem Zungenschlag gelingt es ihr, uneitel, aber frech in verschiedene Rollen zu schlüpfen, die hier ausnahmsweise einmal nicht der Publikumshäme ausgesetzt sind. Dabei verhaspelt sich ihre Zunge so köstlich im typischen IT-English, wie man das seit Evelyn Hamann nicht gesehen hat.

■ mobile-zwingenberg.de

## Absinto Orkestra

**Sa., 7.3., 20:30 Uhr**
**Jagdhofkeller, Darmstadt**

Die Lieder des „Absinto Orkestra“ erzählen von der Jazz-Begeisterung des Kontrabassisten, von der Liebe des Geigers zur Klassik, von dem Gitarristen, der mit Django-Reinhardt-Platten aufgewachsen ist, vom Percussionisten, der sein Handwerk in Südafrika gelernt hat, und von dem singenden Mandolinenspieler, dem seine bessarabische Herkunft in den Fingern steckt. Absinto Orkestra: Garantiert leidenschaftliche Spielfreude, die das Publikum mitreißt!

■ jagdhofkeller.com

## Audio88 & Yassin

**Sa., 14.3., 20 Uhr**
**806qm, Darmstadt**

Bevor „Audio88 & Yassin“ ihr neues bestes Album auf die Menschheit loslassen, geht es noch auf eine ganz besondere Tour! Es wird extrem eng, heiß und intim, da nur sehr kleine Clubs überfallen werden. Das Beste: Es werden erstmalig Lieder vom kommenden Album gespielt und die Darmstädter dürfen als Erste dazu im kleinen Kreis ausrasten, weinen oder ungläubig den Kopf schütteln.

Infos & Tickets:

■ 806qm.de

## Romie

**Do., 19.3., 20 Uhr**
**Theater im Pädagog, DA**

„Romie“ – das sind Paula und Jule, Songwriterinnen aus Frankfurt mit großer Liebe und großem Talent für Harmonien. Die Wurzeln ganz klar im Folk der 1960er-Jahre, entlehnen sich die beiden in jedes Genre, das ihnen gefällt, und kreieren so ihren eigenen Sound irgendwo zwischen dem Harmoniegesang von „Simon & Garfunkel“, der Spielfreude der „Civil Wars“ und der Dramatik eines Damien Rice.

Infos & Tickets:

■ paedagogtheater.de

## Kick La Luna

**Sa., 28.3., 20:30 Uhr**
**Knabenschule, Darmstadt**

„Kick La Luna“ präsentieren spannendes Akustik-Kino und Tanzparty in einem. Mit Ethno-Funk, Bossa-Soul und herausragenden Stimmen stoßen sie gar in Sphären hochkarätiger A-capella-Gruppen vor. Die gute Stimmung und positive Energie der Musikerinnen von „Kick la Luna“ ist einfach ansteckend. Sie präsentieren sonnendurchtränkte und strahlend helle Musik, zu der man tanzen, mit den Fingern schnippen und zu romantischen Klängen wegträumen kann.

■ knabenschule.de

An Sibin Irish Pub
Mo.-Fr. ab 18 Uhr
Sa. ab 15 Uhr
www.ansibin.de
ansibindarmstadt

Di. 03.03. PUB QUIZ
Mi. 04.03. BEER PONG
Do. 05.03. KARAOKE PARTY
Fr. 06.03. ALEX IM WESTERLAND
Sa. 07.03. MASTERS OF ROCK
Di. 10.03. PUB QUIZ
Mi. 11.03. BEER PONG
Do. 12.03. KARAOKE PARTY
Sa. 14.03. AB/CD
Di. 17.03. ST. PATRICK'S DAY mit ONE
Mi. 18.03. BEER PONG
Do. 19.03. KARAOKE PARTY
Sa. 21.03. KARAOKE SPECIAL
Di. 24.03. PUB QUIZ
Mi. 25.03. BEER PONG
Do. 26.03. KARAOKE PARTY
Fr. 27.03. MALLET
Sa. 28.03. G.O.D. Garden of Delight

Darmstadt, Landgraf-Georg-Str. 25
www.ansibin.de
sky SPORTS Wir unterstützen die Kinderzukunft

Batschkapp seit 1976 FRANKFURT
60388 Frankfurt/Main | Gwinnerstraße 5
Telefon: 069 95218410 | email: info@batschkapp.de
Kartenservice: 069 9443660 + 296929
Tickets bequem zu Hause ausdrucken: www.batschkapp.de

Mo 02.03. ENO
Di 03.03. TINI "Quiero Volver" Tour 2020
Mi 04.03. ROSE TATTOO European Tour 2020 & Special Guest: Thundermother
Fr 06.03. METAL VS. AMBIENT mit Attila Csihar, Flo Mounier, Ensemble Modern, Helge Sten & Brad Lubman
Do 12.03. CULCHA CANDELA Besteste Tour • Special Guests: Curly & JP
Sa 14.03. STOPPOK UND BAND Tour 2020
Mo 16.03. KATJA KRASAVICE Bo$$ Bitch Tour 2020
Do 19.03. HÄMATOM "Maskenball Tour 2020" + special guests: Megaherz & Serum114
Fr 20.03. 2RAUMWOHNUNG "20 Jahre 2Raumwohnung" Tour
Sa 21.03. KAYEF Tour 2020 & Support: K-FLY!
Mo 23.03. THE SISTERS OF MERCY
Mi 25.03. JOHNOSSI + Support: Linn Koch-Emmery
Sa 28.03. Wrestling: wXw We Love Wrestling
Di 31.03. MOSES PELHAM Emuna Tour 2020 Gast: ela. ZUSATZSHOW

DISCOS & SPECIAL PARTYS
Sa 07.03. ALLES 90er
Sa 14.03. 1 NACHT, 10 PARTYS
Sa 21.03. OHRWÜRMER PARTY
Sa 28.03. Die MEGA SINGLE PARTY

ANDERE VERANSTALTUNGSORTE
Do 19.03. JAMES BLUNT Once Upon A Mind Tour Tour & Support: Emily Roberts • Festhalle Frankfurt
Fr 20.03. DEWOLFF Live 2020 • Support: The Grand East • DAS BETT Frankfurt
Do 16.04. JINI MEYER "Frei Sein" Tour 2020 (Part 2) • DAS BETT Frankfurt
Sa 18.04. MONTREAL "Hier und Heute Nicht" Tour • DAS BETT Frankfurt
Di 05.05. RED Live 2020 • Das BETT Frankfurt
Mi 13.05. PA SPORTS & KIANUSH "Crossover" Tour 2020 • DAS BETT Frankfurt
Do 28.05. NICK MASON'S SAUCERFUL OF SECRETS Playing The Early Music Of Pink Floyd "More Games For May" • Jahrhunderthalle Frankfurt
So 07.06. ROBIN BECK & DAVE BICKLER Double Headliner Show • DAS BETT Frankfurt
Do 16.07. AMERICA - 50th Anniversary Tour 2020 special guest: John Parr • Capitol Offenbach
Mi 30.09. STEVE HACKETT "Genesis Revisited" • Jahrhunderthalle Frankfurt
Do 08.10. HERZOG Herzog & Friends Tour 2020 • DAS BETT Frankfurt
Mo 02.11. LAUV ~how i'm feeling world tour~ • Jahrhunderthalle Frankfurt
Sa 09.01. NICO LASKA Gonerversary 2021 • DAS BETT Frankfurt

nachtleben
60313 Frankfurt am Main | Kurt-Schumacher-Str. 45
Telefon 069 20650 | internet: www.konstabler.com

Di 03.03. GERRY MCAVOY'S BAND OF FRIENDS A Celebration of Rory Gallagher's 25th Anniversary
Mi 04.03. THE DEADNOTES + Guests
Do 05.03. RIPE & RUIN Live 2020
Fr 06.03. FLASH FORWARD Golden Rust Tour & Support: Future Palace
Sa 07.03. LETTUCE Elevate Tour 2020
Fr 13.03. LITTLE HOURS Now The Lights Have Changed Tour 2020
Sa 14.03. STAMMHEIM – A Tribute To Rammstein
Di 17.03. ERIC STECKEL
Mi 18.03. B-TIGHT Best of Tour 2020
Di 24.03. SIENA ROOT + guests: Planet Wolf
Do 26.03. SILLA + SHADOW030 Silla Instinkt Tour 2020
Fr 27.03. SHAD SHADOWS • Gäste: Bedless Bones
Sa 28.03. RADIO HAVANNA VETO Tour 2020 + special guest: Vizediktator
So 29.03. heimspiel live präsentiert: CORBIAN, INFINITE SWARM, & PAST REFLECTION

DISCOS & SPECIAL PARTYS
Fr 13.03. ATOMIC PARTY Nuclear Powered Indie-Pop for Queers and Folks DJs: Mr. Biró & Trust.The.Girl
Fr 20.03. BRAVE NEW WORLD & HILDEGARD MEETS MUSIC DJ Hildegard & Björn Mulik
Sa 21.03. I BET U LOOK GOOD Indie Rock Hits & Classics
Fr 27.03. THE DEAD KENNYS PARTY (Batcave, Postpunk, Gothrock, Minimal, 80s) DJs Dead-Stefan & Gast
Sa 28.03. BRK DWN CLUB Heavy Music Party (Heavy Tunes, Nu Metal, Core)

Texte: Martina Noltemeier, Julius Tamm | Fotos: Veranstalter | www.FRIZZmag.de

## Ben Becker „Ich Judas“

**Fr., 6.3., 20 Uhr**
**Stadtkirche Darmstadt**

Judas – sein Name steht für Verrat. Seine Geschichte ist eine der Schuld ohne Vergebung. Er ist der einzige Feind, für den es keine Liebe gibt, der Jünger Jesu, der Gottes Sohn mit seinem Kuss verrät und ans Kreuz liefert. Ben Becker übernimmt seine Rolle und fragt als Judas in seiner Verteidigungsrede: „Was war denn zu verraten?“. Dazu erklingt sakrale Musik, gespielt von Domorganist Andreas Sieling. Begleitend finden theologische Tischgespräche bei Rotwein, Käse und Baguette statt, bei denen der Prozess neu aufgerollt wird. MN

■ stadtkirche-darmstadt.de/kultur

## Not A Not B

**bis 25.4., EARLSTREET, Darmstadt**

Was verbindet Kunst mit urbaner Sportkultur? Inspiriert von der Aneignung des öffentlichen Raums durch urbane Sportarten, wie Skateboarding, BMX und Parcours, konzipiert DIESE Kultur e.V. eine begehbare Installation mit raumgreifenden Skulpturen, welche mit der Spannung zwischen Kunst und Skatepark spielen. Sub- und Hochkultur treten in einen Dialog und bieten eine Plattform für individuelle Interpretation und direkte Auseinandersetzung mit den Objekten. So kann der Ausstellungsraum ein Skatepark oder der Skatepark ein Ausstellungsraum sein. JT

■ diese.studio

## Max Goldt liest

**Sa., 28.3., 20 Uhr**
**Centralstation Darmstadt**

Max Goldt bittet zu Tisch und serviert uns Skurriles aus der Welt der Durchschnittsdeutschen. Auf höchstem Sprachkunstniveau bereitet er obskure Köstlichkeiten wie veganen Kuchen, Wurst essende Freiheitsstatuen oder Cordbettwäsche zu. Die Zuschauer*innen erwartet ein wundervoller Abend, bei dem man herzlich sowohl über andere als auch über sich selbst lachen kann. Einmal mehr entlarvt Max Goldt – Schriftsteller, Musiker und langjähriger Titanic-Redakteur – die Absurditäten und Widersprüche des Alltags. MN

■ centralstation-darmstadt.de

## Till Neu und Johannes Neuhann

**8.3. – 8.4., Galerie C. Klein, Darmstadt**

Die Künstler Till Neu und Johannes Neuhann präsentieren neue Werkgruppen ihrer Malerei. Till Neus Werke bedienen sich einer Farb- und Formensprache, die voller Symbolkraft steckt und einen traumartigen Sog entwickelt. Johannes Neu-

## Vertikal, Horizontal, Diagonal

**I.3. – 28.3., Künstlerhaus Ziegelhütte, Darmstadt**

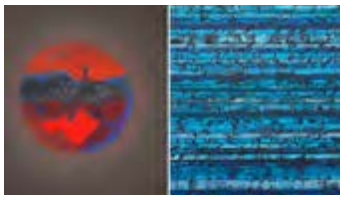
Das Künstlerhaus Ziegelhütte zeigt Arbeiten von Meide Büdel, Bildhauerin aus Nürnberg, und Marie-Luise Frey, Textil- und Objektkünstlerin aus Darmstadt und Guntersblum. Die beiden kennen sich seit dem Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Zum ersten Mal präsentieren die Künstlerinnen gemeinsam in einer Ausstel-

## Leben ohne Plastik

**Fr., 13.3., 19 Uhr**
**Theater im Pädagog**

Für Menschen, die auch ohne oder mit weniger Plastik leben möchten, ist die Veranstaltung mit Nadine Schubert genau das Richtige. Denn: Ein Leben ohne Plastik ist möglich, so die Journalistin, Bloggerin und Bestsellerautorin. Nadine Schubert reist durch die Lande, hält Vorträge und gibt Workshops. Interessierte können sich inspirieren lassen und Tipps und Tricks für den Alltag erhalten. Präsentiert von dem Bessunger Buchladen, der Büchergilde – Buchhandlung am Markt und der Buchhandlung Lesezeichen. MN

■ besser-leben-ohne-plastik.de



hanns Arbeit zeichnet eine abstrakte Bildsprache aus, mit der er sich große Bildflächen aneignet und rhythmisch gestaltet. Zur Eröffnung der Schau spricht Professor Stefan Koppelkamm. JT

■ atelierhaus-vahle.de

lung Installationen, Objekte und Zeichnungen. Die Arbeiten von Frey und Büdel wirken auf den ersten Blick in Materialität, Haptik und Visualisierung sehr unterschiedlich. Und doch findet man feine und überraschende Überschneidungen in Form und Inhalt. JT

■ künstlerhaus-ziegelhütte.de

## termine.märz

### LITERATUR

**Centralstation Darmstadt**
**Kathrin Weßling: Nix passiert** Lesung
Mi., 4.3., 20 Uhr

**Literaturhaus, Darmstadt**
**„Il Gattopardo“** Bundesweiter Lesemarathon in deutscher und italienischer Sprache
Do., 5.3., 19:30 Uhr

**Literaturhaus, Darmstadt**
**Nora Bossong – Schutzzone**
Große Fragen, eindrucksvoll beantwortet
Fr., 6.3., 19 Uhr

**Goldene Krone, Darmstadt**
**Krone-Slam**
Sa., 7.3., 20 Uhr

**Literaturhaus, Darmstadt**
**Exit – verlorene Heimat Kirche?**
Stadtkirchenpfarrer Karsten Gollnow im Gespräch mit Martin Maria Schwarz. Hat die Kirche noch Zukunft?
Di., 10.3., 19 Uhr

**Bessunger Knabenschule**
**7. Darmstädter Krimitage**
Mo., 16.-21.3., jeweils 20 Uhr

**Literaturhaus, Darmstadt**
**Martin Maria Schwarz: Der Wein in der Poesie** - Die Poesie des Weins. Ein Abend mit Texten und Texturen, Geschichten und Geschmack
Di., 17.3., 19 Uhr

**Centralstation Darmstadt**
**Dichterschlacht Darmstadt Spezial:** Team Poetry Slam
Fr., 20.3., 20 Uhr

**Atelierhaus Vahle**
**Tag der Poesie** Rezitationen, Vorträge
Sa., 21.3., ab 14 Uhr

**Bessunger Buchladen, Darmstadt**
**Extinction Rebellion Darmstadt**
„Wann wenn nicht wir“
Di., 24.3., 20 Uhr

**Centralstation Darmstadt**
**Frank Goosen:** Acht Tage die Woche. Die Beatles und ich.
Di., 24.3., 20 Uhr

**Deutsches Polen-Institut**
**Polenlese.** Literarische Abende im Schloss: Halina Poświatowska
So., 29.3., 19 Uhr

### KUNST

**Kunstforum TU Darmstadt**
**Fotoausstellung zum Unwort des Jahres | Klimahysterie**
TU Stadtmitte, Altes Hauptgebäude
19.03. bis 29.03.; Vernissage: 19.03., 19 Uhr

**Museum Künstlerkolonie**
**Olaf Nicolai. A light vapour emenating from bound matter as spirits running, along** Finissage am 29.03., 11–18 Uhr; mit der Neuinszenierung „Escalier du Chant“ von Olaf Nicolai

**Kunstforum TU Darmstadt**
**Radar II. Aktuelle Projekte aus Kunsthochschulen**
TU Stadtmitte, Altes Hauptgebäude
bis 12.04.

**Hessisches Landesmuseum Darmstadt**
**Kraftwerk Block Beuys**
bis 24.05.

**Kunst Archiv Darmstadt**
**Helmut Lortz zum Hundertsten! Erzählende Linie - Frühe Zeichnungen**
Pop-Up-Ausstellung im Staatstheater Mainz.
bis 29.05.

**Atelierhaus Darmstadt**
**Glück** Partizipatives Ausstellungsexperiment mit Jugendlichen
bis 18.04.

**Erwin-Hasenzahl-Halle, Michelstadt**
**Pop-Up-Museum „Bee yourself“ für Instagrammer** bis 15.05.; Di–Fr 12–22 Uhr; Sa und So 10–22 Uhr

**Schirn Kunsthalle Frankfurt**
**Fantastische Frauen. Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Frida Kahlo**
13.02. bis 24.05.

**Städel Museum, Frankfurt**
**Goodbye Van Gogh, my Love**
Ausstellungsfinale mit Programm
14. und 15.02., geöffnet von 10 bis 23 Uhr

**Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, FFM**
**Maximilian Schell**
bis 19.04.

## Andreas Schaerer & Hildegard Lernt Fliegen

**Fr., 20.3., 20 Uhr, Centralstation, Darmstadt**

Andreas Schaerer ist einer der facettenreichsten und originellsten Jazzsänger sowie Komponisten unserer Zeit. Weltweit verneigen sich Musikszene wie -kritiker*innen vor seiner Virtuosität und Wandelbarkeit. Und auch wenn sich der charismatische Schweizer selbst niemals als Stimmakrobat bezeichnen würde, trifft dies den intelligenten Einsatz seiner Stimme und die herausragende technische Raffinesse doch auf den Punkt. Mit seiner Paradeband Hildegard Lernt Fliegen bringt Andreas Schaerer im Frühjahr 2020 nach sechs Jahren ein neues Studioalbum heraus, das sie gemeinsam im Rahmen einer ausgedehnten Tournee live vorstellen. JT

■ centralstation-darmstadt.de

## Kammerkonzerte Darmstadt - Dinis Schemann

**Sa., 28.3., 20 Uhr, Haus der Geschichte, Darmstadt**

Bereits mit 12 Jahren gab Dinis Schemann seinen ersten vollständigen solistischen Klavierabend. Dieses Konzert war der Startschuss zu einer in der Zwischenzeit weit über 1000 Konzerte umfassenden Karriere als Solist und Kammermusiker. Er ist in vielen internationalen Musikzentren und Festivals zu Gast, wie zum Beispiel in der Berliner Philharmonie, dem Rudolfinum Prag und dem Schleswig-Holstein Musik Festival. Für die Kammerkonzerte bringt Schemann unter anderem Werke von Beethoven, Schubert, Debussy und Chopin mit. JT

■ allegra-online.de

## Darmstädter Bigband feat. Bob Reynolds

**So., 8.3., 20 Uhr, Knabenschule, Darmstadt**

Die Darmstädter Bigband „goes modern“: Mit der Verpflichtung des amerikanischen Saxophonisten Bob Reynolds als Gastsolisten für ihr alljährliches Konzert in der Knabenschule kann das Ensemble unter Leitung von Peter Linhart erneut mit einem Highlight aufwarten. Größere Bekanntheit erlangte Reynolds vor allem als langjähriges Mitglied der amerikanischen Supergroup „Snarky Puppy“, aber auch durch die Zusammenarbeit zum Beispiel mit John Mayer oder Larry Carlton. JT

■ knabenschule.de

# GESUND & SCHÖN

Für weitere Infos: www.FRIZZmag.de -> Adressen

LOOX HAIR DESIGN

## LOOX HAIR DESIGN

**FRISEUR | DAMEN | HERREN**

Das LOOX HAIR DESIGN befindet sich in bester Lage an der Helia-Passage im Herzen von Darmstadt. In dem klimatisierten, hellen Friseursalon werden die Trends für Damen und Herren umgesetzt. Die Friseurmeister Michael Schellenberg und Olga Fetting nehmen sich viel Zeit für Beratung, Haarschnitt und Coloration. Verwöhnt werden die Kunden mit Produkten von Wella und der hochwertigen Enzymtherapie Alterna.

**Wilhelminenstraße 9 (Helia-Passage)**
**Darmstadt**
**Tel.: 06151 / 9927172**
**Mo-Fr 10-19, Sa 9-18, So geschlossen**

Fuß-Orthopädie Günther

## FUSS-ORTHOPÄDIE GÜNTHER

**ORTHOPÄDIE | GESUNDHEIT**

Seit über 80 Jahren fertigt das Traditionsunternehmen „Fuß-Orthopädie Günther" orthopädische Schuhe und Einlagen. In dritter Generation entstehen in eigener Werkstatt Einzelstücke auf höchstem handwerklichen Niveau - maßgefertigt und individuell. Sportler können dank Lauf- und Bewegungsanalysen optimal betreut werden. FlipFlops individuell nach Kundenwunsch designed gehören ebenso zum großen Produktsortiment.

**Georgenstraße 6, Eberstadt**
**Tel.: 06151 / 5033090**
**Luisenplatz 1 (Merckhaus), Darmstadt**
**Tel.: 06151 / 1528850; Mo-Fr 9-13, 14-18**
**www.guenther-orthopaedie.de**

# ESSEN & TRINKEN

Für weitere Infos: www.FRIZZmag.de -> Adressen

# FASHION, FITNESS & LIFESTYLE

Für weitere Infos: www.FRIZZmag.de -> Adressen

DIE STADTMETZGEREI

## DIE STADTMETZGEREI

**HAUSMACHER SPEZIALITÄTEN**

Die Fleisch- und Wurstspezialitäten stammen aus eigener Herstellung, das Fleisch von ausgesuchten Landwirten aus der Region. Metzger Michael Münster und seine Lebensgefährtin Lorena Pasculli stehen selbst hinter der Theke und geben gerne Tipps zur Zubereitung. Großen Anklang finden auch die heiße Theke (Di-Fr bis 13 Uhr), die hausgemachte „Papasagne", Salate, Hausmacher Wurst im Glas, belegte Brötchen sowie Bio-Weine von Feligreno.

**Bessunger Straße 8, Darmstadt**
**Tel.: 06151 / 6065655**
**Di-Fr 7-13 & 15-18, Sa 7:30-13**
**www.die-stadtmetzgerei.de**

## TWENTY INCH

**SPORT | FAHRRAD**

Alles startete 2001 mit einem kleinen Store in der Schulstraße, Darmstadts coolster Shoppingmeile, mittlerweile sind sie dort in einer größeren Location zu Hause. Sportbegeisterte finden im Bikestore Twenty Inch alles, was das Herz begehrt. „Nur was wir selbst fahren würden, verkaufen wir auch", ist Inhaber Sven Schafferts Motto. Angeboten werden Cargobikes und BMX, die bei einer Probefahrt getestet werden können.

**Schulstraße 14, Darmstadt**
**Tel.: 06151 / 2788056**
**www.twenty-inch.de**
**Mo-Fr 11-18, Sa 10-15**

SHIRAZ

## SHIRAZ

**ORIENTALISCH | PERSISCH**

Das Restaurant Shiraz, welches von Nima Ghamari seit 2004 betrieben wird, ist einer der Hotspots in Darmstadt, wenn es um orientalische und persische Küche geht. Egal ob leckere Vorspeisen wie z.B Auberginenzubereitungen, gefüllte Weinblätter oder deftige Hauptgerichte wie z.B Lammhaxe bis hin zu leckeren Desserts. Im Shiraz wird nicht nur dem Gaumen viel geboten, sondern auch die Räumlichkeiten laden mit viel Glitzer und schöner Dekoration zu einem tollen Erlebnis ein.

**Dieburger Straße 73, 64287 Darmstadt**
**Tel.: 06151 / 6011640**
**www.shiraz-restaurant.de**
**täglich 11.30-24**

## AKROPOLIS

**RESTAURANT | FEIERN**

Nach mehrmonatigem Umbau erstrahlt das Akropolis auf dem Gelände des S.G Grün Weiß in neuem Glanz. Angeboten werden in schickem Ambiente griechisch-georgische Gerichte, darunter viel Vegetarisches, Fischspezialitäten und eine schöne Weinauswahl. Das Akropolis-Team organisiert Feiern bis zu 110 Gästen – Geburtstage, Hochzeiten, Taufen oder Firmenfeiern. Hierfür werden leckere Buffets nach Wunsch zusammengestellt.

**Dornheimer Weg 27, Darmstadt**
**Tel.: 06151 / 8702828**
**Email: akropolis-darmstadt@web.de**
**www.akropolis-darmstadt.com**
**Mo-Fr 17-24, Sa & So 11.30-14.30 & 17-24**

## LAHORE PALACE

**INDISCH | PAKISTANISCH**

Die indische Küche ist für ihre große Auswahl an pflanzlichen Gerichten bekannt. Im Lahore Palace stehen daher zahlreiche vegetarische und vegane Köstlichkeiten auf der Speisekarte, angefangen mit mariniertem Gemüse in Kichererbsenteig, gefüllten Teigtaschen bis hin zu Hauptgerichten wie Gemüse in milder Kormasoße mit Mandeln, Cashewnüssen und Kokosmilch oder Basmati Reis mit frischem Gemüse, Mandeln, Rosinen und Safran.

**Eschollbrücker Str. 5, Darmstadt**
**Tel.: 06151 / 33229**
**www.lahore-palace.de**
**Mo-So 11.30-14.30, 18-23.30**

## MR. PEPPERS BY WHISKYKOCH

**RESTAURANT | WHISKY**

Der Whiskykoch ist seit 2007 eine Institution und ein Muss für Whiskykäufer. Der Whiskyladen ist weiterhin das Aushängeschild der Peppers. Daneben stehen Tastings und Dinner regelmäßig auf dem Eventplan. Unter dem Motto „CU at Mr. Pepper's - wo Freunde sich treffen" könnt Ihr Chris' Whiskyküche nun auch im Restaurant genießen. Betont sei unbedingt, dass auch Nicht-Whisky-Freaks dort schlemmen können. Auch vegetarisch Im Sommer outdoor oder klimatisiert indoor!

**Weinbergstraße 2, Darmstadt**
**Tel.: 0151 / 9696886**
**www.whiskykoch.de**
**Mi-Sa 18-23**

## FROMAGE FROMAGE

**KÄSEFACHGESCHÄFT**

Caroline Rinn, ausgebildete Käserin und Corina Winter, Hotelfachfrau, bieten über 70 Sorten Käse, Schinken und Salamis; viele davon in Bioqualität. Bio- und Demeter-Weine & Sekte, Bioland - Bier vom Brauhaus Bergmann, sowie ausgewählte Feinkost. Außerdem Hüttenthaler Molkereiprodukte, franz. Rohmilchbutter, feinste Fetas, Schafjoghurts und Schafmilch vom Wetterauer Kapellenhof. Geschenkekörbe können individuell zusammengestellt werden.

**Schuknechtstraße 1, 64289 Darmstadt**
**Tel.: 06151 / 9738840**
**Mo-Fr 10-19, Sa 10-14**

## NOWICOOK

**ESSEN | SCHULEN | KINDERGÄRTEN**

Michael Nowicki alias „Nowicook" beliefert auch Schulen und Kindergärten. Das gesunde und leckere Mittagessen wird täglich frisch zubereitet. Nowicook kocht mit sorgfältig ausgesuchten Zutaten und natürlichen Süßungsmitteln. Angeboten werden verschiedene Menüs, darunter viel Vegetarisches. Dazu gibt es ein Salatbuffet und frisch gepressten Orangensaft. Für jeden Geschmack ist etwas dabei!

**Michael Nowicki**
**Tel.: 0152 / 33920882**
**Email: info@nowicook.de**
**www.nowicook.de**

## SEE YOU CAFÉ

**CAFÉ**

Im „See you Café" erwartet einen regional erworbener Kaffee & Wein, zudem eine kulinarische Küche. Die Besucher des Café's bekommen die Möglichkeit ganz in die Welt der Kunst und Literatur einzutauchen und werden dabei mit leckeren und hochwertigen Essen und Getränken verwöhnt. Den Betreibern des Cafés ist es gelungen einen Ort der Inspiration und Begegnung zu erschaffen.

**Hermannstraße 7, Bessungen**
**Tel.: 06151 / 3539000**
**instagram.com/seeyoucafedarmstadt**
**Mo-Do 9-21, Fr 9-23, Sa 10-23, So 10-17**

## NOWICOOK

**CATERING | LIVE COOKING**

Nowicook bietet ein feines, köstliches Catering für Geburtstage, Hochzeiten, Feste und Firmenevents. Das leckere Essen wird stets individuell nach den Wünschen der Kunden zusammengestellt und mit frischen Zutaten und viel Liebe zubereitet. Im Angebot: Flying Fingerfood, Suppen und Vorspeisen, Salate, warme Buffets und feine Desserts. Der Inhaber, Michael Nowicki, kocht auch live – bei dem Event oder Küchenpartys.

**Michael Nowicki**
**Tel.: 0152 / 33920882**
**Email: info@nowicook.de**
**www.nowicook.de**

MIXED DAY
Donnerstag
Bi Frauen
Männer
galileo-sauna.de

# Verlosungs-Hightlights gibt´s ...

**... hier und viele weitere im Magazin und online**

## The Australian Pink Floyd Show

**Mi., 18.3., 20 Uhr**
**Jahrhunderthalle, Frankfurt**

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

Teilnahmebedingungen siehe unten.
ES: 13.3.
Stichwort: Pink Floyd

■ semmel.de

## Simple Minds

**Mo., 23.3., 20 Uhr**
**Stadthalle, Offenbach**

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

Teilnahmebedingungen siehe unten.
ES: 18.3.
Stichwort: Simple Minds

■ eventim.de

## The Jesus & Mary Chain

**Fr., 3.4., 20 Uhr**
**Schlachthof, Wiesbaden**

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

Teilnahmebedingungen siehe unten.
ES: 28.3.
Stichwort: The Jesus & Mary Chain

■ tickets.frizzmag.de

## verlosung.spielregeln

Mitmachen! Und so geht's: Einfach eine Postkarte mit dem Stichwort/Artikelname an die Redaktion oder eine eMail mit dem Stichwort an verlosung@frizzmag.de schicken (Telefon und Name nicht vergessen). Bitte den jeweiligen Einsendeschluss (ES) beachten.

# FRIZZmag gibt´s ...

**... an mehr als 500 Stellen in Darmstadt und Umgebung und hier:**

## Twenty Inch

Sportbegeisterte finden im Bikestore in der Schulstrasse alles, was ihr Herz begehrt. Mit professioneller, engagierter Beratung werden Cargobikes und BMX angeboten und können bei einer Probefahrt getestet werden. Nicht nur zum Probelesen gibt es ein aktuelles FRIZZ-Magazin gratis dazu. CM

Schulstr. 14, Darmstadt

■ twenty-inch.de

# Vorschau April 2020

Wir sprechen mit **Julia Reichelt** und **Albrecht Haag** über die **II. Darmstädter Tage der Fotografie**. Urban geht es darum, wie und was **Darmstadt mobil** macht. Wir lassen euch Wissen, was ein **Transplantationsbeauftragter** ist und warum es ihn an den **Städtischen Kliniken** gibt. Dazu gibt es wie gewohnt eine Menge aktueller **Kultur- und Veranstaltungstipps**.

**Ausgabe #445 erscheint am 31. März**

## impressum

**Verlag**
FRIZZ Media & Marketing | Birgit Adler
Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.
Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt
Postfach 110307, 64218 Darmstadt
Telefon: 06151 / 9158-91, Fax: 06151 / 9158-58
facebook: www.facebook.de/frizz.magazin
instagram: www.instagram.com/frizzmag
www.FRIZZmag.de

**Verlags-, Redaktions- und Anzeigenleitung**
Birgit Adler (V.i.S.d.P.)
06151 / 9158-91, b.adler@frizzmag.de

**Redaktion**
06151 / 9158-91, redaktion@frizzmag.de
**Digitale Stadt** Lukas Blank (LB), l.blank@frizzmag.de
**Lilien, Sport** Alain Blö (AB), a.bloe@frizzmag.de
**Bühne** Thomas Herget (TH), t.herget@frizzmag.de
**Literatur, Kultur, Trending** Michael Hüttenberger (MH) m.huettenberger@frizzmag.de
**Wissen, Kunst, Architektur** Brigitte Kuntzsch (BK) b.kuntzsch@frizzmag.de
**Fotos** Klaus Mai (KM), Christian Grau (CG)
**Musik, Club, Locals, Festivals** Benjamin Metz (BM) b.metz@frizzmag.de
**Glosse, Politik, Gesellschaft** Thea Nivea (TN) t.nivea@frizzmag.de
**Essen & Trinken, Literatur, Lokales** Martina Noltemeier (MN) m.noltemeier@frizzmag.de
**Fashion, Klassik & Jazz, Kunst**
Julius Tamm (JT), j.tamm@frizzmag.de
**Externe Beiträge** (FM)
**Korrektur** Sina Polenz

**Praktikantinnen** Lisann Christ (LC), Sonja Kleinhans (SK)

**Social Media (Facebook, Instagram) & Online**
Josephine Adler (JA), 06151 / 9158-91, j.adler@frizzmag.de

**Terminkalender**
termine@frizzmag.de

**Mediaberatung (Print & Online)**
Narine Hovhannisyan, 06151 / 9158-11, n.hovhannisyan@frizzmag.de
Rainer Henning, 06151 / 9158-18, r.henning@frizzmag.de
Cornelia Melber, 06151 / 9158-10, c.melber@frizzmag.de
Josephine Adler (Social Media), 06151 / 9158-91, j.adler@frizzmag.de

**Produktion & Layout** FRIZZ Media & Marketing, Darmstadt

**Vertrieb** Im Eigenvertrieb über alle Anzeigenkunden, Kinos, Gaststätten, Einzelhandel, FH, TU, Büchereien, Cafés, Theater, Fritz-Ticketshop, Banken, Reisebüros, u.v.m.

**Nachdruck** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Veranstaltungshinweise: Für die Angaben können wir leider keine Gewähr geben. Alle Hinweise auf öffentliche Veranstaltungen, die uns bis zum 15. des Vormonats erreichen, drucken wir nach Möglichkeit in unserem Veranstaltungskalender kostenlos ab.

**Haftung** Gekennzeichnete Autorenbeiträge entsprechen nicht zwingend der Meinung des Verlags.

**Schlusstermine FRIZZ Magazin | April 2020**
**Erscheinungstag:** 31.3.2020
**Redaktionsschluss:** 16.3.2020
**Buchungs/Anzeigenschluss:** 23.3.2020
**Druckunterlagenschluss:** 25.3.2020

frizzmag - ist eine eingetragene Marke

FRIZZ MAG.DE

CARDIO-
DIAGNOSTIK
DARMSTADT

## Herzdiagnostik ohne Herzkatheter

...und wie sieht
Ihr Herz aus?

- Erstes, von der deutschen Röntgengesellschaft ausgezeichnetes ‚**Schwerpunktzentrum für Kardiovaskuläre Bildgebung**' in Hessen.
- Qualitätsgesicherte Standards, modernste technische Ausstattung sowie ein hochqualifiziertes Team von Radiologen und Kardiologen.
- Interdisziplinäre Diagnostik im Vieraugenprinzip.
- Moderne Bildgebung mittels Magnetresonanztomographie „**Kardio-MRT**": detaillierte Aufnahmen vom Herzen – ohne jegliche Strahlenbelastung!
- Modernste digitale Bildgebung zur Darstellung der Herzkranzgefäße bei geringer Strahlenbelastung ohne Herzkatheter „**256–Schichten-FLASH– Cardio–CT**".

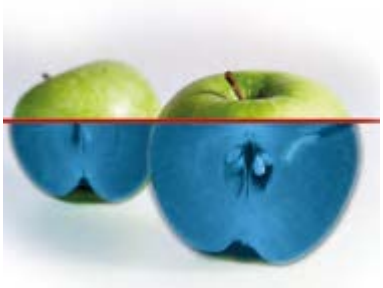
**KONTAKT / TERMINE**
Am Alice Hospital Darmstadt, Dieburger Straße 29–31, 64287 Darmstadt
E-Mail: info@cardiodiagnostik-darmstadt.de
Cardio-MRT/Flash-Cardio-CT: Telefon: **06151 402-4709**

**www.cardiodiagnostik-darmstadt.de**

# Radiologisch alles im Blick!

**AUFSPÜREN. ANALYSIEREN. AUSWERTEN.**

RADIOLOGIE
DARMSTADT



...und wo steckt bei
Ihnen der Wurm drin?

- Mit über **20 Fachärzten/Innen** für Radiologie und Nuklearmedizin an **6 Standorten** – größte Radiologische Gemeinschaftspraxis Südhessens.
- Radiologische Versorgung von **4 Krankenhäusern** – klinisch und ambulant.
- Standortübergreifende Vernetzung – gemeinsames zentrales Bildarchiv an allen Standorten ermöglicht bessere Kontrollen bei Krankheitsverläufen oder Vergleich bei Voruntersuchungen.
- Leitung des Mammografie-Screening-Programms Südhessen zur Früherkennung von Brustkrebs.
- Höchste Qualität bei der Befundung durch hohe Untersuchungszahlen und Erfahrung.
- Radiologisches Know-how auf den Fachgebieten der: Radiologie, Cardiodiagnostik, Urogenitale Radiologie, Thoraxradiologie, Interventionelle Radiologie, Kinderradiologie, Neuroradiologie, Mammadiagnostik, Nuklearmedizin
- Die Radiologie Darmstadt wurde als akademische Lehrpraxis der Universität Heidelberg ausgezeichnet.

**KONTAKT / TERMINE**
Am Alice Hospital Darmstadt
Telefon: **06151 1394-0**

Agaplesion Elisabethenstift
Telefon: **06151 403-6042**

Kreisklinik Groß-Gerau
Telefon: **06152 986-2375**

Fachärztezentrum am Klinikum Darmstadt
Telefon: **06151 60630-0**

Eschollbrücker Straße
Telefon: **06151 300 87-0**

**www.radiologie-darmstadt.de**

www.studieren-in-ab.de

# STUDIENINFOTAG

EINFACH vorbeikommen.
MEHRFACH profitieren.

. Was studieren?
. Wie bewerben?
. Wie finanzieren?
. Was danach?

**SA | 25.04.2020**
10:00–15:30 Uhr

**TH Aschaffenburg**

TH Aschaffenburg
university of applied sciences

science
engineering
business
law